



Jahresbericht
Rapport annuel
Annual Report

2022

2329

Dopingkontrollen
Contrôles antidopage
Doping controls

1115

Meldungen durch
Strafverfolgungsbehörden
*Notifications par les autorités
de poursuite pénale*
Reports from criminal
prosecution authorities

196

Schulungen
Formations
Education sessions

166 572

Medikamentenabfragen
*Recherches dans la base de
données sur les médicaments*
Medication queries

264

Meldungen zu Ethik-Verstößen
*Signalements de manquements
à l'éthique*
Reports on ethics violations

276

Anrufe für Erstberatung
*Appels pour consultation
de premier recours*
Phone calls for initial
consultation

Jahresbericht 2022

02	Editorial
04	Organisation
06	Kontrollen & Ermittlungen
10	Prävention & Kommunikation
14	Ethikverstösse
44	Anhang

Rapport annuel 2022

16	Éditorial
18	Organisation
20	Contrôles & enquêtes
24	Prévention & communication
28	Manquements à l'éthique
44	Annexe

Annual Report 2022

30	Editorial
32	Organisation
34	Testing & Intelligence
38	Prevention & Communication
42	Ethics Violations
44	Annex



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Sportfamilie

Noch getrauten sich nur wenige daran zu glauben, die Pandemie sei bald vorbei, da begann das Jahr 2022 für unsere Organisation mit einer neuen Herausforderung. Diesmal waren wir aber vorbereitet und überzeugt, auf dem richtigen Weg zu sein. Seit dem 1.1.2022 tragen wir als Stiftung den Namen Swiss Sport Integrity. Neben der Dopingbekämpfung sind wir neu auch zuständig für die Verfolgung weiterer ethischer Verfehlungen und stolze Betreiber der Melde- und Untersuchungsstelle für Ethikverstösse im Schweizer Sport.

Der positive Einfluss des Sports auf unser Land, unsere Gesellschaft und unser Leben ist unbestritten. Trotzdem haben die letzten Jahre gezeigt, dass es einen Wandel braucht, damit nicht bloss die Mehrheit, sondern wirklich alle sporttreibenden Personen diese grossartigen, unvergesslichen Erfahrungen machen dürfen. Im ersten Betriebsjahr haben von Beginn viele und stetige Meldungen aus unterschiedlichsten Sportarten, aus allen Altersstufen und allen Regionen der Schweiz, zu Abklärungen und Untersuchungen geführt. Einzelne Verfahren sowie die ersten Untersuchungen sind mittlerweile abgeschlossen und einige Fälle der Disziplinarkammer des Schweizer Sports zur Beurteilung übergeben worden. Zusammenfassend hat das erste Jahr gezeigt, dass wir und der Schweizer Sport mit der Melde- und Untersuchungsstelle den richtigen Weg eingeschlagen haben und einem grossen Bedürfnis und einer Notwendigkeit nachkommen. Gleichzeitig hat das erste Jahr gezeigt, dass das bereits initiierte Projekt «Ethik im Sport» dringend und zeitnah wirksame Präventionsmassnahmen schaffen muss, um das psychische, physische und soziale Wohlbefinden aller involvierten Menschen nachhaltig zu schützen.

Bedingt durch die doch unerwartet hohe Anzahl an eingehenden Meldungen und den daraus resultierten Untersuchungen zeichnete sich bereits nach wenigen Monaten ab, dass zur längerfristigen Aufrechterhaltung der Qualität, mehr finanzielle Ressourcen notwendig sind. Nachdem sich auch im weiteren Verlauf zeigte, dass die Meldungen über die folgenden Monate konstant auf hohem Niveau eingingen, haben wir schon bald den Austausch mit unseren beiden Geldgebern gesucht. Dank der Unterstützung des Parlaments konnte eine kurzfristige Zusatzfinanzierung für das Jahr 2023, zusammen mit einem gewichtigen Beitrag von Swiss Olympic, sichergestellt werden. Für das von politischer Seite wie auch von Swiss Olympic entgegengebrachte Vertrauen, möchte ich mich im Namen der Stiftung einmal mehr, herzlich bedanken.

In vergleichsweise noch weit grösserem Umfang haben wir uns im letzten Jahr selbstverständlich auch der Dopingbekämpfung gewidmet. Mit grossem Aufwand haben wir nicht nur sämtliche Schweizer Teilnehmer:innen im Vorfeld der Olympischen und Paralympischen Spiele von Peking 2022 getestet, sondern auch mehr Dopingkontrollen, mehr Zusatzanalysen und mehr Präventionsschulungen denn je zuvor durchgeführt. Auch haben wir uns stark in einer internationalen Arbeitsgruppe zur Entwicklung des neuen Kontrollverfahrens DBS (Dried Blood Spots) engagiert und dazu beigetragen, dass das Projekt erfolgreich umgesetzt und die ersten DBS-Kontrollen an den Olympischen und Paralympischen Spielen in Peking durchgeführt werden konnten.

Schliesslich bleibt zu sagen, dass es einmal mehr die hervorragende Arbeit des ganzen Teams rund um Ernst König ist, welche unser Engagement überhaupt erst möglich macht. Dass wir in der Dopingbekämpfung auch in diesem Jahr neuen Massstäbe gesetzt haben und daneben bereits im ersten Jahr auf einem hervorragenden Niveau als Melde- und Untersuchungsstelle operierten, spricht für sich und gebührt herzlichem Dank. Es ist diese von Grund auf solide, vertrauenswürdige und trotzdem proaktive, vorwärtsblickende und nie aufgebende Herangehensweise, welche uns der Sport gelehrt hat, und welche wir als Stiftung leben.

Für das grosse Vertrauen unserer Athlet:innen, unserer Politiker:innen sowie unserer Finanzgebern Swiss Olympic und BASPO, möchte ich mich herzlich bedanken. Ich bin überzeugt, dass wir mit unserer Arbeit und in Zusammenarbeit mit allen involvierten Personen und Organisationen dazu beitragen, die Schweiz durch einen integren Sport in dieser weltweit schwierigen Zeit weiter zu stärken, zu vereinen und zu inspirieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Kurmann', with a large, stylized flourish at the end.

Ulrich Kurmann, Präsident des Stiftungsrates

Organisation

Die Betriebsaufnahme der Meldestelle für Ethikverstösse und die damit einhergehende Umbenennung der Stiftung in Swiss Sport Integrity waren die prägendsten Elemente des Geschäftsjahres 2022. Der unerwartet grosse Arbeitsanfall auf der Meldestelle stellte die Geschäftsstelle vor eine Herausforderung, die Reglemente und Prozesse haben sich jedoch grundsätzlich bewährt, daher darf der Start als Erfolg bezeichnet werden. Daneben konnten sämtliche Arbeiten im Bereich der Dopingbekämpfung im geplanten Rahmen durchgeführt werden.



Anti-Doping-Arbeit

Erfreulicherweise hatte COVID-19 im Jahr 2022 einen weniger grossen Einfluss auf die Anti-Doping-Arbeit als in den Vorjahren. Insbesondere im Vorlauf zu den Olympischen und Paralympischen Spielen in Peking war es jedoch zentral, eine glaubwürdige Kontrollintensität zu erreichen und gleichzeitig die Sicherheit und die Gesundheit der Athletinnen und Athleten zu gewährleisten. Swiss Sport Integrity ist deshalb stolz, dass unter diesen Umständen sämtliche Athletinnen und Athleten der Schweizer Delegation vor den Olympischen und Paralympischen Spielen kontrolliert werden konnten.

Weiter ausgebaut wurde zudem die Präventionstätigkeit gemäss Ausbildungskonzept, wo bei der Anzahl Ausbildungsveranstaltungen und erreichter Personen erneut ein Rekordergebnis erreicht werden konnte.

Swiss Sport Integrity

Pünktlich auf den 1. Januar 2022 konnte die Stiftung unter dem neuen Namen Swiss Sport Integrity die Meldestelle für Ethikverstösse im Schweizer Sport in Betrieb nehmen. Das Team mit anfänglich vier Mitarbeitenden konnte die Arbeiten wie geplant aufnehmen, rasch musste jedoch festgestellt werden, dass die Anzahl Meldungen weit höher war als angenommen und sich die Verfahren als sehr aufwändig herausstellten, so dass auf den 1. September hin noch eine zusätzliche Case Managerin angestellt wurde. Der hohe Arbeitsanfall stellt für die Geschäftsstelle eine personelle sowie auch finanzielle Herausforderungen dar.

Die Übernahme der Meldestelle war auch der Grund dafür, dass im Stiftungsrat zusätzliche Kompetenzen benötigt wurden. Am 16. Februar konnte der Präsident Ulrich Kurmann den um drei Personen aus dem Bereich Ethik und Compliance ergänzten Stiftungsrat zu seiner ersten Sitzung als Swiss Sport Integrity treffen.

Finanzen

Für die Einrichtung und den Betrieb der Meldestelle für Ethikverstösse haben der Bund und Swiss Olympic ihre Beiträge an Swiss Sport Integrity um insgesamt CHF 1.1 Mio. erhöht. Zusammen mit der bereits im Rahmen der Strategie 2021–2024 vereinbarten Budgeterhöhung für die Dopingbekämpfung um CHF 400 000.– flossen im Jahr 2022 insgesamt CHF 1.5 Mio. mehr Gelder von Bund und Swiss Olympic an Swiss Sport Integrity.

Der Nettoertrag aus den verwaltungsrechtlichen Tätigkeiten (Verfügungen) ist infolge der gestiegenen Anzahl Beschlagnahmungen erneut angestiegen und betrug 2022 rund Fr. 240 000.–.

Der Aufwand für die Meldestelle war höher als budgetiert. Einerseits sind deutlich mehr Meldungen eingegangen als erwartet, andererseits stellten sich die Verfahren als sehr aufwändig heraus, was zu erhöhten Aufwänden im Bereich Personalkosten sowie auch zu höheren Kosten für externe Rechtsberatung führte. Zu Mehraufwänden von rund CHF 100 000.– ist es ebenfalls in der IT gekommen, da sich die Migration der Serverlandschaft als aufwändiger herausstellte sowie zusätzliche Investitionen in die IT-Sicherheit vorgenommen wurden. Einsparungen wurden vorgenommen im Bereich der Kommunikationsmassnahmen sowie auch durch eine Verschiebung des geplanten Forschungsprojekts.

Insgesamt schliesst die Erfolgsrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 52 000.–.

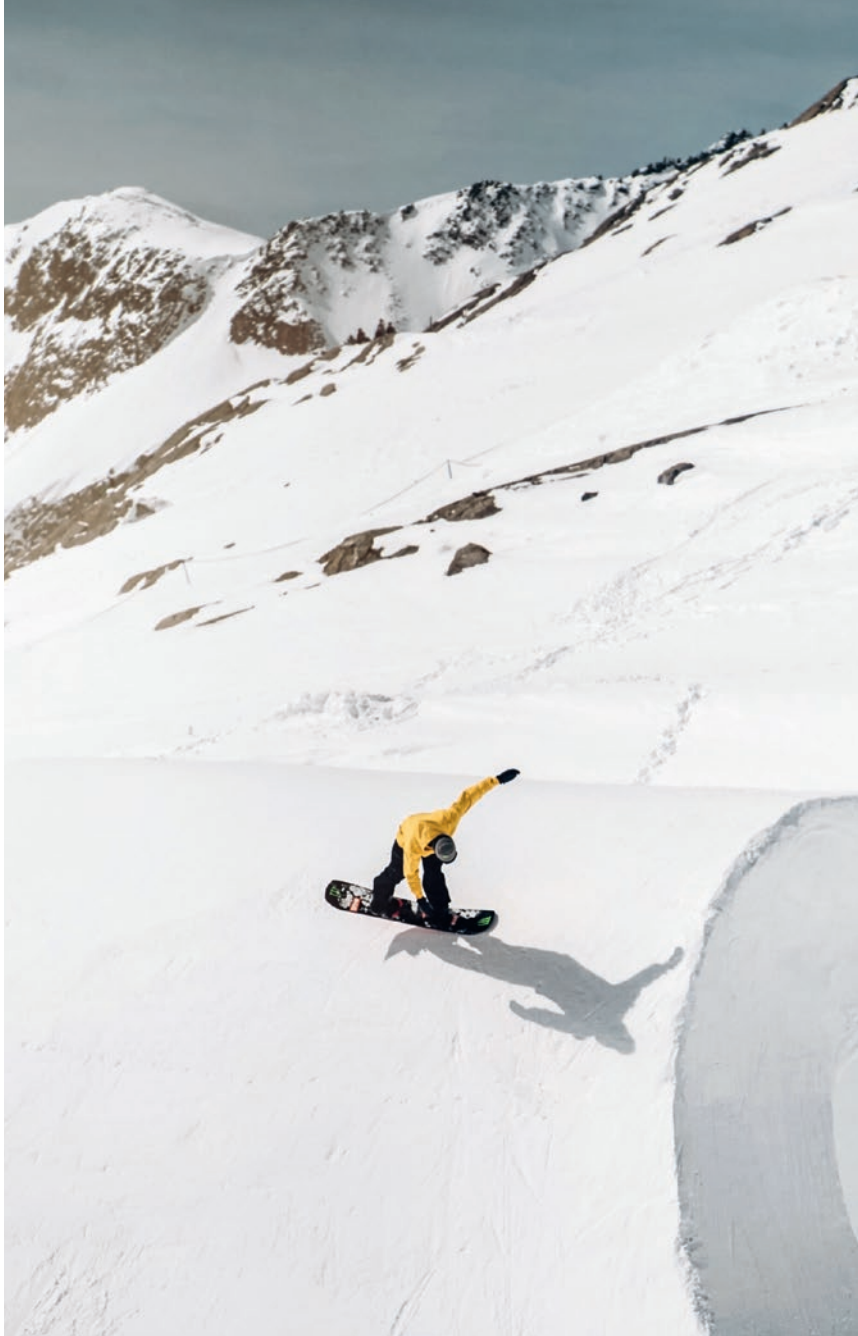
Personelles

Im Jahr 2022 wurde das Team von Swiss Sport Integrity in verschiedenen Bereichen verstärkt. Im neu gegründeten Bereich Ethikverstösse nahmen fünf neue Teammitglieder ihre Arbeit auf. In der Ermittlungsabteilung konnten zwei vakante Stellen sowie eine neu geschaffene Stelle besetzt werden. Eine weitere Neubesetzung gab es in der Kommunikationsabteilung. Eine Herausforderung waren die insgesamt vier Mutterschaftsabwesenheiten, welche im Laufe des Jahres in verschiedenen Abteilungen entstanden. Zu einem Teil wurden diese durch befristete Anstellungen besetzt, zu einem anderen durch Umlagerung von Arbeiten intern kompensiert.

Insgesamt weist Swiss Sport Integrity mit lediglich zwei Abgängen im Jahr 2022 nach wie vor eine erfreulich tiefe Fluktuation auf.

Qualitätsmanagement und Datensicherheit

Im Januar 2022 hat die Stiftung das Audit für die Rezertifizierung gemäss ISO 9001:2015 ohne Abweichungen bestanden. Im Herbst hat der Prozess zur Überprüfung der WADA-Code-Compliance begonnen. Diese erfolgt mittels eines mehrere hundert Fragen umfassenden



Fragekataloges, welcher in mehreren Stufen überprüft wird. Der Abschluss ist für den Frühling 2023 vorgesehen.

Weiter vorangetrieben wurden die Arbeiten im Bereich IT-Sicherheit. Die Migration der Serverlandschaft auf Office 365 sowie weitere Arbeiten gemäss IKT-Minimalstandard wurden im Laufe des Jahres mit Unterstützung von externen Spezialisten erfolgreich umgesetzt.

Partnerschaften und Internationales

Im Verlaufe des Jahres 2022 wurden die pandemiebedingten Einschränkungen praktisch überall aufgehoben, so dass auch der nationale und internationale Austausch wieder einfacher möglich wurde. So haben Mitarbeitende von Swiss Sport Integrity an diversen Veranstaltungen und Kongressen im Bereich Ethik und Anti-Doping teilgenommen. ●

Kontrollen & Ermittlungen

In Einklang mit der Bereichsstrategie wurde die Anzahl der Dopingkontrollen neuerlich gesteigert, wodurch auch in diesem Jahr ein Rekordwert erzielt wurde. Die rasch anwachsende Anzahl der sichergestellten Sendungen mit verbotenen Substanzen stellt indes eine grosse Herausforderung dar. Um den zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, wurde der Bereich durch eine Neuordnung der Kompetenzen und Aufgaben sowie der Schaffung einer neuen Stelle noch besser aufgestellt.

Dopingkontrollen

Im Berichtsjahr wurden 2329 Dopingkontrollen im eigenen Kontrollprogramm durchgeführt, in deren Rahmen insgesamt 3410 Dopingproben erhoben wurden. Somit konnte das Kontrollprogramm im Vergleich zum Vorjahr und in Einklang mit den strategischen Handlungsschwerpunkten erneut ausgebaut werden.

Obschon im Schweizer Sport die Einschränkungen in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie weitestgehend aufgehoben wurden, fand das Schutzkonzept zur Durchführung der Dopingkontrollen auch im Berichtsjahr weiterhin konsequent Anwendung. Swiss Sport Integrity prüft das Schutzkonzept unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Entwicklungen sowie im Austausch mit anderen Anti-Doping-Agenturen fortlaufend und passt dieses nötigenfalls an.

Mit zusätzlichen, das heisst, über das erforderliche Minimum hinausgehenden, Analysen wird den sport-spezifischen Dopingrisiken Rechnung getragen. Im Berichtsjahr ordnete Swiss Sport Integrity 1438 solcher Zusatzanalysen an. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden auch im Berichtsjahr gezielt ausgewählte langzeitgelagerte Urin- und Blutproben unter Anwendung neuer oder verbesserter Analysemethoden einer Nachanalyse unterzogen. Insgesamt wurden 114 Nachanalysen angeordnet, wobei die Analyseergebnisse allesamt negativ ausfielen.

Die Zahl der für Dritte im Auftrag durchgeführten Dopingkontrollen bewegte sich im langjährigen Mittel. Dies zeigt, dass Swiss Sport Integrity, trotz des verstärkten Wettbewerbs, weiterhin erste Ansprechpartnerin für Anti-Doping-Dienstleistungen in der Schweiz ist. Zudem wurden Dopingkontrollen ohne Kostenverrechnung für

Eigenes Kontrollprogramm	2020	2021	2022
Dopingkontrollen	1538	2266	2329
Im Wettkampf	389	741	808
Ausserhalb Wettkampf	1194	1525	1521
Testmethoden			
Urinproben	1507	2125	2266
Blutproben	867	1084	1144
Kontrollen für Dritte	368	345	326
Im Wettkampf	210	194	251
Ausserhalb Wettkampf	158	151	75



die Anti-Doping-Agentur der Ukraine durchgeführt. Damit leistete Swiss Sport Integrity einen Beitrag dazu, das dortige Kontrollprogramm trotz des Krieges aufrecht zu erhalten.

Meldepflichten

Der Kontrollpool von Swiss Sport Integrity umfasste per Ende des Berichtsjahres knapp 300 Athletinnen und Athleten aus Individualsportarten. Athletinnen und Athleten im Kontrollpool sind verpflichtet, fortlaufend aktuelle Informationen zu ihrem Aufenthaltsort zu übermitteln. In 52 Fällen wurde eine Mahnung oder Verwarnung aufgrund fehlender, falscher oder mangelhafter Informationen zum Aufenthaltsort ausgesprochen.

Ermittlungen

Mit der Anstellung eines zusätzlichen Ermittlers konnten die benötigten Ressourcen geschaffen werden, um die strategischen Handlungsschwerpunkte weiter zu verfolgen. Im Fokus stehen

dabei die Betreuung von vertraulichen Quellen, die Mitarbeit in den nationalen und internationalen Investigations-Netzwerken sowie die Intensivierung der Ermittlungstätigkeit zur Unterstützung des Kontrollprogramms.

«Mit 2 329 Dopingkontrollen wurde ein neuer Rekordwert erzielt.»

Die Anzahl der Verdachtsmeldungen fiel mit 21 leicht tiefer aus als in den vergangenen Jahren – dies, obschon mit dem Meldeportal eine Plattform geschaffen wurde, die den meldenden Personen den sicheren und anonymen Austausch mit Swiss Sport Integrity ermöglicht. In einem Fall konnte aufgrund der eingegangenen Meldung ein Anti-Doping-Regelverstoss festgestellt werden. →



Verwaltungsaufgaben

Die Zahl der Sicherstellungen stieg auch im Berichtsjahr weiter an. Insgesamt wurden Swiss Sport Integrity 1115 Sicherstellungen gemeldet, was einer Steigerung um 33% zum Vorjahr entspricht. Gemäss Sportförderungsverordnung (SR 415.01) verbotene, sichergestellte Substanzen werden durch Swiss Sport Integrity unter Kostenfolge eingezogen und vernichtet,

sofern der Import nicht aufgrund einer medizinischen Indikation berechtigterweise erfolgte.

In 13 Fällen, und damit so oft wie noch nie, konnten die importierenden Personen den privatrechtlichen Anti-Doping-Bestimmungen unterstellt werden, wodurch der versuchte Import ebenfalls ein disziplinarrechtliches Nachspiel zur Folge hatte.

	2020	2021	2022
Gemeldete Sicherstellungen durch Strafverfolgungsbehörden	752	836	1115
Verfügungen	587	596	920
davon disziplinarrechtlich weiterverfolgt	5	7	13

Vier Fälle wurden durch Swiss Sport Integrity zur Anzeige gebracht, da der Verdacht auf Widerhandlung gegen die Strafbestimmungen des Sportförderungsgesetzes (SR 415.0) bestand.

Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken

Sporttreibende, welche aus gesundheitlichen Gründen verbotene Substanzen oder Methoden benötigen, sollen nicht vom Sport ausgeschlossen werden. Aufgrund dieses Prinzips sehen die Anti-Doping-Bestimmungen Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ) vor. 2022 gingen bei der Stiftung mit 71 ATZ-Anträgen ungefähr gleich viele ATZ-Anträge wie im Vorjahr ein. Für die medizinische Beurteilung der Anträge ist die ATZ-Kommission zuständig, welche aus unabhängigen Ärztinnen und Ärzten

verschiedener Fachrichtungen besteht. Die ATZ-Kommission beurteilte 29 Anträge, welche bewilligt wurden. Die Anzahl ATZ-Anträge, welche nicht durch die ATZ-Kommission beurteilt, und von der Geschäftsstelle bearbeitet wurden, stieg mit 52 Fällen leicht an. Dazu gehören bspw. ATZ-Anträge für gemäss Dopingliste erlaubte Therapien, die somit keine Beurteilung benötigen, Anträge, welche aufgrund deren Zuständigkeit an die jeweiligen Internationalen Sportverbände weitergeleitet werden mussten und Anträge, auf die nicht eingetreten wurden.

Mehrjahresvergleich ATZ-Anträge

	2020	2021	2022
Eingegangene ATZ-Anträge	64	73	71
Bewilligte ATZ-Anträge	27	38	29
Abgelehnte ATZ-Anträge	3	4	0

Verstösse gegen Anti-Doping-Bestimmungen

Swiss Sport Integrity machte 2022 in drei Fällen von der Möglichkeit Gebrauch, einen Entscheid im Resultatmanagement zu erlassen. Gegen zwei Athleten wurde eine dreimonatige bzw. zweijährige Sperre wegen Konsums von Cannabis ausgesprochen. Ein weiterer Athlet wurde verwarnet. Des Weiteren hat Swiss Sport Integrity in einem Fall mit dem Athleten und der Welt-Anti-Doping-Agentur eine verfahrensabschliessende Vereinbarung getroffen. Zudem reichte Swiss Sport Integrity sechs Anträge (2021: 10) über mögliche Verstösse gegen die Anti-Doping-Bestimmungen bei der Disziplinarkammer des Schweizer Sports (DK) ein. Diese fällte im Berichtsjahr acht Entscheide (2021: 8), davon sieben mit Sanktionen und ein Freispruch.

In fünf Fällen wurde die Einnahme eines Anaboli-kums, eines Diuretikums, eines Hormon- und Stoffwechsel-Modulators sowie von Stimulan-zen analytisch nachgewiesen. Die Sanktionen betragen zwischen neun und 48 Monaten. Ein Athlet wurde zusätzlich zur Bezahlung einer Busse verurteilt. Ein Fall betraf die Weigerung eine Dopingprobe abzugeben, was vorliegend vor erster Instanz zu einer Sperre von 24 Monaten und einer Busse von CHF 200.– führte. Schliesslich wurde eine Sperre von 96 Monaten ausgesprochen für Anwendung von Eigenblutdoping sowie Mittäterschaft durch Beihilfe zu Doping-handlungen eines anderen Athleten, wovon 66 Monate ausgesetzt wurden.

Fünf Fälle wurden mit Berufung vors Tribunal Arbitral du Sport (TAS) weitergezogen. In zwei Fällen konnten die Parteien sich mit einem Consent Award einigen; drei Fälle sind noch offen. ●



Prävention & Kommunikation

Mit den im Rahmen der Strategie 2021–2024 zusätzlich geplanten Mitteln und Massnahmen konnten im Geschäftsjahr 2022 neue Bestmarken im Bereich Prävention erreicht werden. Sowohl bei den Ausbildungsformaten in Präsenzform sowie bei den digitalen E-Learning-Kursen wurden erneut deutliche Steigerungen erzielt. Bei der Nutzung der beliebten Medikamentenabfrage wurde ebenfalls ein neuer Höchstwert im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnet.

Insgesamt wurden durch 196 Schulungen und Workshops knapp 5000 Personen im Leistungssport erreicht, was ein neuer Höchstwert in der Geschichte von Swiss Sport Integrity ist. Die Schwerpunkte liegen dabei darauf, dass Athletinnen und Athleten sowie ihre Betreuungspersonen die Kompetenz erwerben,

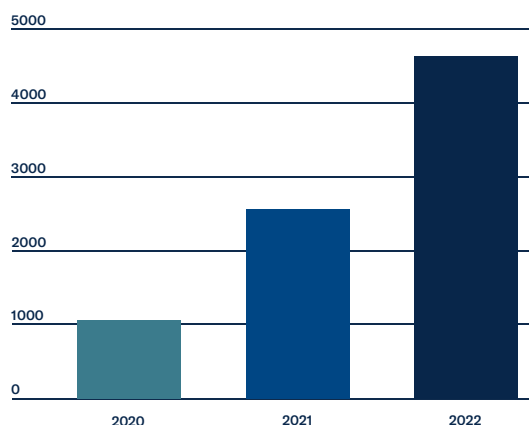
unbeabsichtigte Verstösse zu vermeiden und die Anti-Doping-Bestimmungen einzuhalten. Dafür wird mit der Medikamentenabfrage zur Prüfung des Doping-Status ein wichtiges Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, welche nach einem Taucher im Coronajahr 2020, mit über 166 000 Abfragen im Jahr 2022 eine neue Bestmarke erreichte.

Mehrjahresvergleich Präventionsangebote

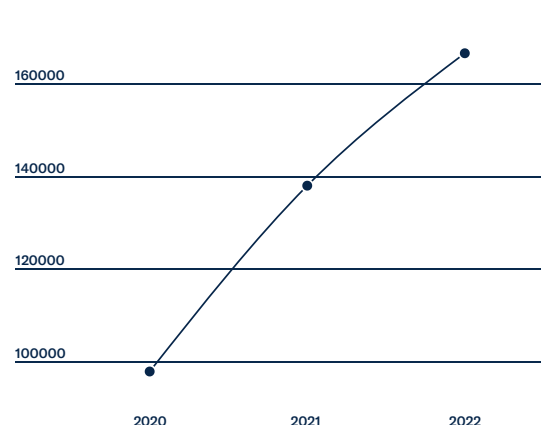
	2020	2021	2022
Schulungen und Workshops	98	152	196
Geschulte Personen	1671*	4 288	4 928
Clean Winner Zertifikate	1069	2 559	4 643
Medikamentenabfragen	97 863	137 958	166 572

*Corona: zusätzlich 9 000 Personen durch digitale Mailings erreicht

Anzahl abgeschl. Clean Winner Zertifikate



Anzahl Medikamentenabfragen





Schulungen für Athlet:innen

Im Jahr 2022 konnten 3769 Athletinnen und Athleten zum Thema Anti-Doping ausgebildet werden, was eine neue Bestmarke für Swiss Sport Integrity bedeutet. In den beiden Talent Treffs von Swiss Olympic in Tenero (3T) wurden fast 1000 Nachwuchs-Nationalkaderathlet:innen mit der Dopingkontrolle vertraut gemacht und haben den praktischen Umgang mit dem Kontrollmaterial geübt. Eine erfreuliche Steigerung gab es bei den Swiss Olympic Partner- und Sportschulen, wo 25 vom Präventionsangebot Gebrauch machten und über 600 Nachwuchshoffnungen für das Thema Anti-Doping sensibili-

siert wurden. Bei den Nationalen Sportverbänden ermöglichte der Schweizerische Fussballverband gemeinsam mit den Clubs der Super League der Männer und der Frauen eine Anti-Doping-Schulung für ihre Spieler:innen im Präsenzformat sowie Online-Schulungen für die Challenge League der Männer. Swiss Volley organisierte eine Dopingpräventionstour für die NLA-Clubs der Männer und der Frauen, bei Swiss Unihockey war die NLA der Frauen an der Reihe. Insgesamt arbeiteten 14 Nationale Sportverbände für die Sensibilisierung ihrer Athlet:innen zu den Anti-Doping-Regeln mit Swiss Sport Integrity zusammen. →

Partner	Veranstaltungen	Teilnehmende
Swiss Olympic (inkl. Talent Treff Tenero)	52	957
Präventionstour, SFV (Super League Männer und Frauen, Challenge League Männer)	27	754
Swiss Olympic Labelschulen	25	605
Präventionstour, Swiss Volley (NLA Männer und Frauen)	17	307
Präventionstour, Swiss Unihockey (NLA Frauen)	10	198
Andere Verbände und Armee	30	948
Total	161	3769



Ausbildungspflicht für Nachwuchs-Athlet:innen

Im Sommer 2022 wurden 48 Nationale Sportverbände informiert, dass die rund 3300 Inhaber:innen einer Swiss Olympic Talent Card National bis zum 30. November 2022 ihre Ausbildungspflicht erfüllen müssen. Dafür wurden jeweils die Kriterien mit dem entsprechenden Internationalen Dachverband koordiniert, so dass sich der Aufwand für die Betroffenen in Grenzen halten würde. Zum Jahresabschluss kamen 95% der Card-Inhaber:innen ihrer Pflicht nach. Insgesamt absolvierten über 3100 Nachwuchs-Sportler:innen alle sieben Module des E-Learning-Kurses «Clean Winner» und wurden mit dem entsprechenden Zertifikat belohnt.

Schulungen für Betreuungspersonen

Trainer:innen, Ärzt:innen, Physiotherapeut:innen und Eltern sind die wichtigsten Akteure im sportlichen Umfeld einer Athletin oder eines Athleten. Bei den Nationalen Sportverbänden wird dem Thema Anti-Doping auch in der Trainerausbildung vermehrt Wichtigkeit zugeschrieben, denn 8 Verbände haben ihre Kadertrainer:innen aktiv zum Thema ausbilden lassen. Die Zusammenarbeit im medizinischen Bereich lief mit Sport & Exercise Medicine Switzerland (SEMS) zur Ausbildung von Sportärztinnen und Sportärzten unverändert gut. Weiterhin gut verlief auch die Zusammenarbeit mit J+S und mit dem BASPO sowie mit Swiss Olympic, wo bei 338 Coaches eine wichtige Grundlage zum Schutz und zur Unterstützung ihrer Athlet:innen gelegt werden konnte.

Partner	Veranstaltungen	Teilnehmende
Nationale Sportverbände	8	242
Hochschul-Lehrgänge (Sporternährung, Sportphysiotherapie), Sportmediziner (SEMS), Hausärzte	7	159
J+S-Weiterbildungen	4	124
3T mit Swiss Olympic	2	120
BASPO Trainerbildung	4	94
Elterninfo von SSI	3	76
Diverse	7	344
Total	35	1159

Neu auch Informationsveranstaltungen für Eltern

Um Sporteltern in ihrer wichtigen Rolle zu unterstützen, wurde ein neues Ausbildungsgefäss geschaffen. Mit der «Eltern Info» vermittelt Swiss Sport Integrity die wichtigsten Grundlagen und konkrete Tipps zum Thema Anti-Doping. Im Pilot-Jahr konnten mit drei Online-Veranstaltungen, zwei auf Deutsch und eine auf Französisch, 76 Erziehungsberechtigte von Nachwuchshoffnungen erreicht und sensibilisiert werden. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen das Bedürfnis der Zielgruppe für dieses neue Gefäss auf und lassen dessen Einführung als Erfolg verbuchen.

Lernbausteine mit J+S und Swiss Olympic

Die Aus- und Weiterbildung der Leiterinnen und Leiter ist einer der Hauptpfeiler von J+S. Mit den digitalen Lernbausteinen werden Ausbildungsinhalte webbasiert vermittelt. Für das Thema Anti-Doping wurde der Lernbaustein «Gemeinsam für fairen und sauberen Sport» zusammen mit dem BASPO erstellt und erfolgreich lanciert. Mit der Swiss Olympic Academy wurde ein Bildungsangebot für Vereins- und Verbandsfunktionäre lanciert, um die Schweizer Sportvereine und Verbände nachhaltig zu stärken. Im Ausbildungsangebot wurde ebenfalls ein Lernbaustein «Dopingprävention» von Swiss Sport Integrity aufgenommen, damit die Vereinsmitglieder ihre wichtige Vorbildrolle gegenüber den jungen Sportler:innen wahrnehmen. ●



Ethikverstösse

Im ersten Jahr ihrer Tätigkeit erhielt die neu geschaffene nationale und unabhängige Melde- und Untersuchungsstelle für Ethikverstösse und Missstände im Schweizer Sport 264 Meldungen. Die hohe Anzahl an eingegangenen Meldungen und damit die aktive Nutzung der Meldemöglichkeit zeigt den Bedarf und die Notwendigkeit einer unabhängigen Meldestelle auf. Das erste Jahr brachte zudem die Erkenntnis, dass die seriöse Bearbeitung der Meldungen und die daraus resultierenden Verfahren sehr aufwendig und zeitintensiv sind.

Ein wichtiges Element zum Schutz der Sportlerinnen und Sportler vor Gewalt und Missbrauch war die Schaffung einer unabhängigen Melde- und Untersuchungsstelle im Sport. Ab dem 1. Januar 2022 löste Swiss Sport Integrity das dezentrale System von Meldestellen in den Nationalen Sportverbänden sowie die vorübergehend geführte Meldestelle bei Swiss Olympic ab, womit eine unabhängige und konsequente Untersuchung der gemeldeten Vorfälle garantiert wurde. Dies sind zentrale Voraussetzungen, damit ethische Grundsätze im Schweizer Sport eingehalten werden und ethisches Fehlverhalten zukünftig verhindert werden soll.

Zahlreiche Meldungen und aufwendige Verfahren

Für den Aufbau der Meldestelle und deren Ressourcenplanung wurden Daten von bisher bekannten Meldestellen beigezogen. Bereits im ersten Quartal zeigte sich jedoch, dass diese

nommen und Beratungsgespräche durchgeführt. Um den Vorgaben und Ansprüchen gerecht zu werden, waren teilweise sehr viele Abklärungen, Gespräche, Befragungen und Ermittlungen sowie Analysen von Unterlagen und Dokumenten nötig. Die einzelnen Verfahren erwiesen sich als sehr aufwendig. Wo potenziell eine akute Gefährdung für Sportler:innen bestand, wurden vorsorgliche Massnahmen erlassen, was im Reporting-Jahr in vier Fällen als notwendig erachtet wurde. In 42 Fällen wurde durch Swiss Sport Integrity ein Untersuchungsverfahren eingeleitet. Bis Jahresende wurden drei Untersuchungsberichte von Swiss Sport Integrity bei der Disziplinarkammer des Schweizer Sports (DK) eingereicht, wobei bis zum Jahresabschluss noch keine rechtskräftigen Urteile vorlagen. Bezüglich Missstände innerhalb von Sportorganisationen wurde Swiss Olympic in zwei Fällen orientiert.

Aufbau eines kompetenten Teams

Betroffene, die sich an die Meldestelle wenden, haben belastende Erlebnisse oder Ereignisse erfahren beziehungsweise beobachtet. Deshalb war es wichtig, Mitarbeitende mit einem sozialpädagogischen Hintergrund und den entsprechenden Kompetenzen für die Meldestelle zu finden. Es ist wichtig, dass die meldenden Personen ernst genommen werden, ihnen zugehört wird, und ihnen dabei geholfen wird, Lösungen oder weitere Hilfe zu finden. Auch die Informationen über prozessuale Vorgehensmöglichkeiten sind Teil der Erstberatung. Für die Bearbeitung der vorliegenden Fälle wurde ebenfalls früh aufgezeigt, dass juristische Kompetenzen unerlässlich sind. Um der Komplexität und der Dynamik einzelner Fälle

«Im ersten Jahr sind 264 Meldungen zu möglichen Ethikverstössen und Missständen im Schweizer Sport eingegangen.»

Einschätzung bei weitem übertroffen werden würde. Bis Ende Jahr wurden bei Swiss Sport Integrity 264 Meldungen über mögliche Ethikverstösse und Missstände im Schweizer Sport erfasst. Im gleichen Zeitraum wurden für die Erstberatung 276 Telefonanrufe entgegenge-



gerecht zu werden und um die Anzahl an Meldungen innerhalb vernünftiger Fristen bearbeiten zu können, musste Swiss Sport Integrity den Ethik-Bereich bereits im ersten Jahr sowohl im juristischen sowie im sozialpädagogischen Bereich personell ausbauen.

Überarbeitung des Ethik-Statuts

Das Ethik-Statut hat im ersten Jahr gezeigt, dass es ein wichtiges und funktionierendes Instrument ist. Swiss Sport Integrity konnte die gesammelten Erfahrungen aktiv in einer Arbeitsgruppe einbringen, welche unter der Führung von Swiss Olympic

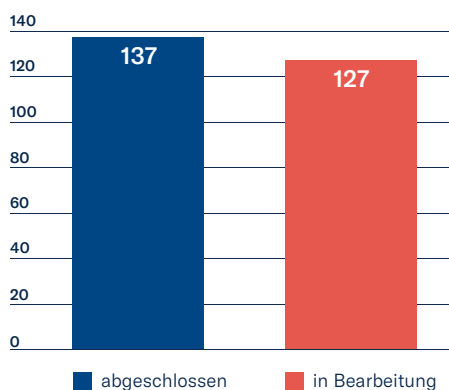
eine revidierte Fassung erarbeitete, die vom Sportparlament im November verabschiedet wurde. Eine wichtige Neuerung war die Ergänzung der Möglichkeit, dass Swiss Sport Integrity einvernehmliche Lösungen mit den Parteien erarbeiten kann, da ein Untersuchungsverfahren nicht bei jedem Konflikt eine sinnvolle Lösung darstellte. Zudem wurde in der überarbeiteten Version des Ethik-Statuts ein verstärkter Schutz von Auskunftspersonen und Zeugen verankert, um nachteilige Auswirkungen wie Repressalien infolge ihrer Mitwirkung bei der Untersuchung zu verhindern. •

Statistik 2022

	2022
Anrufe für Erstberatung	275
Meldungen	264
Vorsorgliche Massnahmen	4
Untersuchungsverfahren	42
Misstände	2
Untersuchungsberichte	3
DK-Urteile	1*

*Urteil noch nicht rechtskräftig

Anzahl Meldungen 2022





Mesdames, Messieurs,
Chère famille de sportive et de sportif,

Alors que peu de gens osaient encore croire à la fin prochaine de la pandémie, l'année 2022 a commencé par un nouveau défi pour notre organisation. Cette fois, nous étions cependant préparés et convaincus d'être sur la bonne voie. Depuis le 1^{er} janvier 2022, nous portons, en tant que fondation, le nom de Swiss Sport Integrity. En plus de la lutte contre le dopage, nous sommes désormais également responsables de la poursuite d'autres comportements éthiques inadéquats et sommes fiers de notre travail au Service de signalement et d'enquête relatif aux manquements à l'éthique dans le sport suisse.

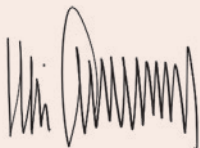
L'influence positive du sport sur notre pays, notre société et notre vie est indiscutable. Les dernières années ont toutefois montré qu'un changement était nécessaire si l'on voulait permettre non seulement à la majorité, mais à toutes les personnes pratiquant un sport, de pouvoir vivre ces expériences extraordinaires et inoubliables. Au cours de la première année d'exploitation, de nombreux et constants signalements provenant des disciplines sportives les plus diverses, de toutes les classes d'âge et de toutes les régions de Suisse ont donné lieu à des clarifications et à des enquêtes. Certaines procédures, ainsi que des enquêtes initiales ont entre-temps été clôturées et quelques cas ont été transmis à la Chambre disciplinaire du sport suisse à des fins d'évaluation. Pour résumer, la première année nous a permis de constater que le sport suisse et nous-mêmes avons pris la bonne voie avec le Service de signalement et d'enquête, et que nous répondions à un important besoin et à une nécessité. La première année a également démontré que le projet «Éthique dans le sport», déjà lancé, devait prendre de toute urgence et en temps utile des mesures de prévention efficaces afin de protéger durablement le bien-être psychique, physique et social de toutes les personnes concernées.

En raison du nombre élevé inattendu de signalements reçus et des enquêtes qui en ont résulté, il était devenu évident, au bout de quelques mois, que des ressources financières supplémentaires s'avéraient nécessaires pour maintenir la qualité sur le long terme. Après avoir constaté par la suite que le nombre de signalements reçus restait constamment élevé au fil des mois, nous avons rapidement entrepris de consulter nos deux bailleurs de fonds. Grâce au soutien du Parlement, un financement supplémentaire à court terme a pu être accordé pour l'année 2023, ainsi qu'une contribution importante de Swiss Olympic. Au nom de la Fondation, je tiens une fois de plus à remercier chaleureusement le monde politique et Swiss Olympic pour la confiance qu'ils nous ont accordée.

Au cours de l'année dernière, nous nous sommes bien entendu aussi consacrés à la lutte contre le dopage dans une mesure plus importante encore. Nous avons non seulement soumis à des tests toutes les participantes et tous les participants suisses avant les Jeux olympiques et paralympiques de Pékin de 2022, mais nous avons également procédé à un plus grand nombre de contrôles antidopage, d'analyses supplémentaires et de formations à la prévention comme jamais auparavant. Nous nous sommes aussi fortement impliqués dans un groupe de travail international chargé de concevoir et de développer la nouvelle procédure de contrôle DBS (Dried Blood Spots) et avons contribué à la réussite du projet ainsi qu'à la réalisation des premiers contrôles DBS lors des Jeux olympiques et paralympiques de Pékin.

Il importe enfin de souligner qu'une fois de plus, c'est l'excellent travail de l'ensemble de notre équipe autour d'Ernst König qui rend notre engagement possible. Le fait que nous ayons, cette année encore, posé de nouveaux jalons en matière de lutte contre le dopage et que nous ayons travaillé dès la première année à un excellent niveau dans le cadre de notre Service de signalement et d'enquête est en soi suffisamment éloquent et mérite nos remerciements. C'est cette approche foncièrement solide, fiable et proactive, tournée vers l'avenir et qui ne résigne jamais, que le sport nous a enseignée et que nous appliquons en tant que fondation.

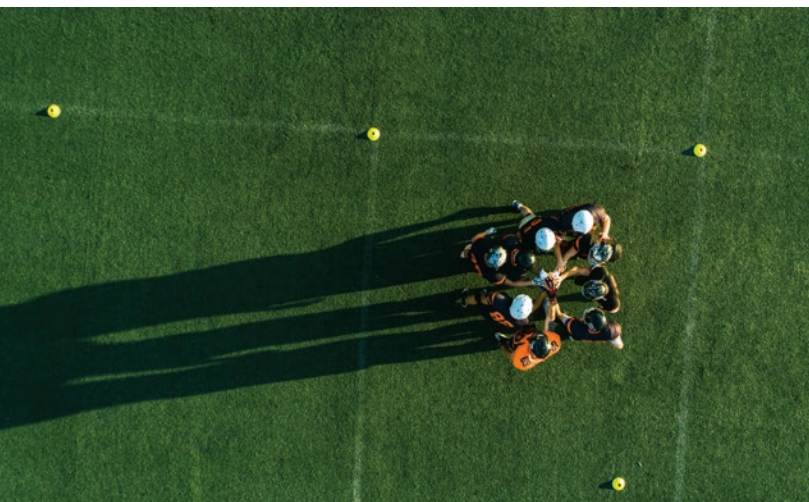
Je tiens à remercier chaleureusement nos athlètes, nos politiciennes et politiciens et nos bailleurs de fonds, Swiss Olympic et l'OFSP, pour la grande confiance qu'ils nous témoignent. Je suis convaincu que nous contribuerons, par notre travail et en collaboration avec toutes les personnes et les organisations impliquées, à renforcer, à unifier et à inspirer la Suisse grâce à un sport intègre en cette période difficile pour le monde entier.



Ulrich Kurmann, Président du Conseil de fondation

Organisation

La mise en exploitation du Service de signalement des manquements à l'éthique et le changement de nom de la Fondation en Swiss Sport Integrity ont constitué les éléments les plus marquants de l'exercice 2022. Le volume inattendu de travail du Service de signalement a représenté un défi pour le secrétariat, mais les règlements et les processus ont en principe fait leurs preuves, de sorte que le démarrage peut être qualifié de succès. En outre, tous les travaux dans le domaine de la lutte contre le dopage ont pu être réalisés dans le respect du cadre prévu.



Activités d'Antidopage

Le COVID-19 a fort heureusement eu moins d'influence sur le travail antidopage en 2022 que durant les années précédentes. Il était toutefois essentiel, en particulier pendant la période précédant les Jeux olympiques et paralympiques de Pékin, d'atteindre une intensité de contrôle crédible tout en garantissant la sécurité et la santé des athlètes. Swiss Sport Integrity est donc fière de constater que, dans ces circonstances, l'ensemble des athlètes de la délégation suisse ont pu être contrôlés avant les Jeux olympiques et paralympiques.

L'activité de prévention a également été développée, conformément au concept de formation, avec un nombre record d'événements de formation et de personnes touchées.

Swiss Sport Integrity

La Fondation a pu mettre en service, à temps pour le 1^{er} janvier 2022, le Service de signalement des manquements à l'éthique dans le sport suisse sous le nouveau nom de Swiss Sport Integrity. L'équipe, qui comptait initialement quatre collaboratrices et collaborateurs, a pu commencer ses travaux comme prévu, mais il a rapidement fallu constater que le nombre de signalements était bien plus élevé que prévu et que les procédures s'avéraient très lourdes, de sorte qu'une gestionnaire de cas supplémentaire a dû être engagée au 1^{er} septembre. La charge de travail élevée constitue un défi pour le secrétariat en termes de personnel et de finances.

La prise en charge du Service de signalement a également été la raison pour laquelle des compétences supplémentaires ont été nécessaires au sein du Conseil de fondation. Le 16 février, le président Ulrich Kurmann a, lors de sa première réunion organisée sous le nom de Swiss Sport Integrity, pu rencontrer le Conseil de fondation, complété par trois personnes issues du domaine de l'éthique et de la compliance.

Finances

Pour la mise en place et le fonctionnement du Service de signalement des manquements à l'éthique, la Confédération et Swiss Olympic ont augmenté leurs contributions à Swiss Sport Integrity de 1,1 million de CHF au total. Si l'on ajoute à cela l'augmentation de 400 000 CHF du budget de la lutte contre le dopage, déjà convenue dans le cadre de la stratégie 2021–2024,

ce sont au total 1,5 million de CHF supplémentaires qui ont été versés en 2022 à Swiss Sport Integrity par la Confédération et Swiss Olympic.

Le rendement net provenant des activités administratives (décisions) a augmenté à nouveau en raison du nombre croissant de confiscations et s'est élevé en 2022 à environ 240 000 CHF.

Les dépenses du Service de signalement se sont révélées plus élevées que prévu au budget. Tout d'abord, parce que le nombre de signalements reçus a été nettement plus élevé que prévu et, d'autre part, parce que les procédures se sont avérées très complexes, ce qui a entraîné une augmentation des dépenses dans le domaine des frais de personnel ainsi que des frais de conseil juridique externe. Des dépenses supplémentaires d'environ 100 000 CHF ont également été occasionnées dans le domaine informatique, car la migration de l'environnement des serveurs s'est avérée plus complexe que prévu et des investissements supplémentaires ont été réalisés dans la sécurité informatique. Des économies ont pu être réalisées dans le domaine des mesures de communication ainsi que par le report du projet de recherche prévu.

Au total, le compte de résultat de 2022 a été clôturé sur un excédent de dépenses d'environ 52 000 CHF.

Personnel

En 2022, l'équipe de Swiss Sport Integrity a été renforcée dans différents domaines. Cinq nouveaux membres de l'équipe ont commencé à travailler dans le nouveau secteur Manquements à l'éthique. Dans le Service d'enquêtes, deux postes vacants et un poste nouvellement créé ont été pourvus. Un autre poste a également été occupé dans le département de communication. Les quatre absences pour cause de maternité survenues au cours de l'année dans différents départements ont constitué un défi. Une partie de ces absences a été comblée par des engagements temporaires et une autre partie a été compensée par un transfert de travail en interne.

Avec seulement deux départs en 2022, Swiss Sport Integrity continue dans l'ensemble d'afficher un taux de fluctuation bas.

Gestion de la qualité et protection des données

En janvier 2022, la Fondation a réussi, sans



restriction, l'audit de suivi selon la norme ISO 9001:2015. Le processus de vérification de la conformité au code WADA a débuté à l'automne. Celui-ci s'effectue au moyen d'un catalogue de plusieurs centaines de questions, vérifiées en plusieurs étapes. La conclusion est prévue pour le printemps 2023.

Les travaux dans le domaine de la sécurité informatique se sont poursuivis. La migration de l'environnement des serveurs vers Office 365 et d'autres travaux conformes au standard minimal TIC ont pu être réalisés avec succès au cours de l'année avec le soutien de spécialistes externes.

Partenariats internationaux

Au cours de l'année 2022, les restrictions liées à la pandémie ont été annulées pratiquement partout, ce qui a également facilité les échanges nationaux et internationaux. Des collaboratrices et des collaborateurs de Swiss Sport Integrity ont ainsi participé à diverses manifestations et congrès dans le domaine de l'éthique et de la lutte contre le dopage. ●

Contrôles & enquêtes

Conformément à la stratégie de domaine, le nombre de contrôles antidopage a de nouveau été augmenté, atteignant cette année encore un niveau record. L'augmentation rapide du nombre d'envois de substances interdites saisies constitue toutefois un défi de taille. Afin de relever avec succès les défis futurs, le secteur a été encore mieux positionné grâce à une réorganisation des compétences et des tâches et à la création d'un nouveau poste.

Contrôles antidopage

Dans l'année sous revue, 2329 contrôles antidopage ont été effectués dans le cadre du programme domestique et 3410 échantillons ont été prélevés. Ce qui a permis d'élargir à nouveau le programme de contrôle par rapport à l'année précédente et conformément aux priorités stratégiques.

Bien que les restrictions liées à la pandémie de COVID-19 aient été largement levées dans le sport suisse, le plan de protection pour la réalisation des contrôles antidopage a continué à être appliqué de manière conséquente au cours de l'année de référence. Swiss Sport Integrity vérifie en permanence le plan de protection, en tenant compte des évolutions nationales et internationales ainsi que des échanges avec d'autres agences antidopage, et procède, si nécessaire, à une adaptation.

Des analyses supplémentaires, autrement dit allant au-delà du minimum requis, permettent de tenir compte des risques de dopage inhérents aux différents disciplines sportives. Au cours de l'année sous revue, Swiss Sport Integrity a ordonné 1438 analyses supplémentaires. Comme les années précédentes, durant l'année de référence, des échantillons d'urine et de sang stockés à long terme ont été soumis à une post-analyse en utilisant des méthodes d'analyse nouvelles ou améliorées. Au total, 114 post-analyses ont été ordonnées, dont les résultats se sont tous révélés négatifs.

Le nombre de contrôles antidopage effectués pour le compte de tiers s'est maintenu dans la moyenne pluriannuelle. Ce qui prouve que, malgré une concurrence accrue, Swiss Sport Integrity reste le premier interlocuteur pour les services antidopage en Suisse.

Programme domestique	2020	2021	2022
Contrôles antidopage	1538	2266	2329
En compétition	389	741	808
Hors compétition	1194	1525	1521
Méthodes de test			
Échantillons urinaires	1507	2125	2266
Échantillons sanguins	867	1084	1144
Contrôles payés par des tiers	368	345	326
En compétition	210	194	251
Hors compétition	158	151	75



De plus, des contrôles antidopage ont été effectués sans facturation de frais pour l'Agence antidopage d'Ukraine. Swiss Sport Integrity a ainsi contribué à maintenir le programme de contrôle dans ce pays en dépit de la guerre.

Obligations en matière de localisation

À la fin de l'année sous revue, le groupe cible de Swiss Sport Integrity comptait près de 300 athlètes issus de sports individuels. Les athlètes affectés à un groupe cible sont tenus de transmettre en permanence des informations actualisées sur leur localisation. Dans 52 cas, un rappel ou un avertissement a été prononcé en raison d'informations manquantes, erronées ou lacunaires concernant la localisation.

Enquêtes

L'embauche d'un enquêteur supplémentaire a créé les ressources nécessaires pour poursuivre

les axes d'action stratégiques. L'accent est mis sur le suivi des sources confidentielles, la collaboration dans les réseaux d'enquête nationaux et internationaux ainsi que sur l'intensification des activités d'enquête pour soutenir le programme de contrôle.

«2329 contrôles antidopage réalisés constituent un nouveau record.»

Le nombre de 21 signalements de soupçons a été légèrement inférieur à celui des années précédentes – et ce, bien que le portail de signalement récemment créé ait permis aux personnes signalant des soupçons d'échanger de manière sûre et anonyme avec Swiss Sport Integrity. Dans un cas, le signalement reçu a permis de constater une violation des règles antidopage. →



Tâches administratives

Le nombre de saisies a également continué d'augmenter au cours de l'année sous revue. Au total, 1115 saisies ont été signalées à Swiss Sport Integrity, ce qui correspond à une augmentation de 33 % par rapport à l'année précédente. Conformément à l'Ordonnance sur l'encouragement du Sport (RS 415.01), les substances interdites sont saisies par Swiss Sport Integrity,

puis détruites à titre onéreux, sauf si l'importation des substances peut être justifiée au moyen d'une attestation médicale.

Dans 13 cas – soit le nombre le plus élevé jamais enregistré – les personnes importatrices ont été soumises aux règles antidopage de droit privé, ce qui a également entraîné des suites disciplinaires à la tentative d'importation.

	2020	2021	2022
Saisies signalées par les autorités de poursuite pénale	752	836	1115
Décisions	587	596	920
Décisions suivies de mesures disciplinaires	5	7	13

Quatre cas ont été dénoncés par Swiss Sport Integrity, car ils étaient soupçonnés d'enfreindre les dispositions pénales de la loi sur l'encouragement du sport (RS 415.0).

Autorisations d'usage à des fins thérapeutiques (AUT)

Les sportives et les sportifs contraints pour des raisons de santé d'utiliser des substances ou des méthodes interdites ne devraient pas être exclus des activités sportives. Sur la base de ce principe, les règles antidopage prévoient des autorisations d'usage à des fins thérapeutiques (AUT). En 2022, Swiss Sport Integrity a reçu 71 demandes d'AUT, soit environ autant que l'année précédente. La commission AUT, composée de médecins indépendants de différentes spécialités, est responsable de

l'évaluation médicale des demandes d'AUT. Cette dernière a évalué 29 demandes qui ont été approuvées. Le nombre de demandes d'AUT qui n'ont pas été évaluées par la commission AUT et qui ont été traitées par le secrétariat a légèrement augmenté à 52 cas. Il s'agit par exemple de demandes d'AUT pour des thérapies autorisées conformément à la Liste des interdictions qui ne nécessitent donc pas d'évaluation, de demandes qui ont dû être transmises aux fédérations sportives internationales concernées en raison de leur compétence et de demandes qui n'ont pas été prises en compte.

Comparaison pluriannuelle des demandes AUT

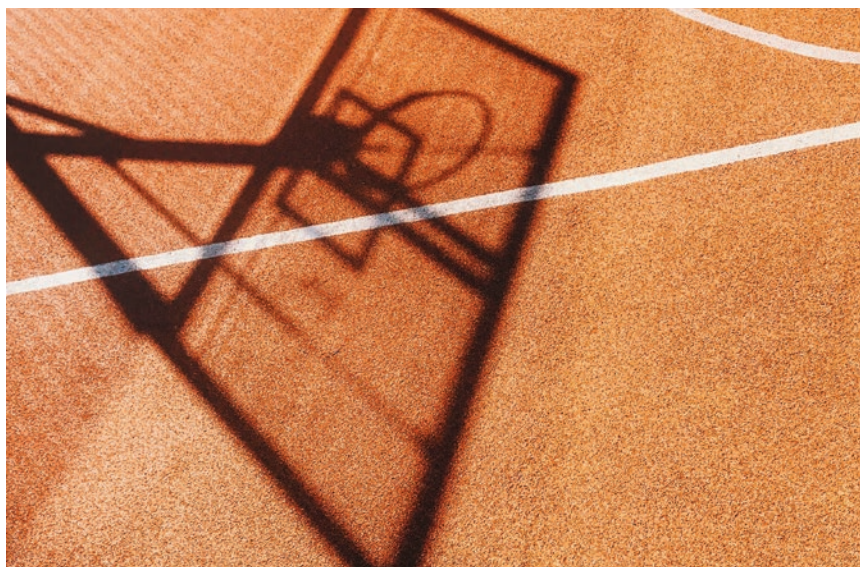
	2020	2021	2022
Demandes AUT présentées	64	73	71
Demandes AUT approuvées	27	38	29
Demandes AUT refusées	3	4	0

Violations des règles antidopage

En 2022, Swiss Sport Integrity a disposé dans trois cas de la possibilité de prononcer une décision en matière de gestion des résultats. Une suspension de trois mois et de deux ans respectivement pour consommation de cannabis a été prononcée à l'encontre de deux athlètes. Un autre athlète a reçu un avertissement. En outre, Swiss Sport Integrity a conclu dans un cas un accord de clôture de procédure avec l'athlète et l'Agence mondiale antidopage. Swiss Sport Integrity a transmis, en 2022, six demandes sur des éventuelles violations des règles antidopage (2021: 10) à la Chambre disciplinaire du sport suisse (CD). Celle-ci a pris huit décisions durant l'année sous revue (2021 : 8), dont sept avec des sanctions et une avec acquittement.

Dans cinq cas, l'absorption d'une substance anabolisante, d'un diurétique, d'un modulateur hormonal et métabolique, ainsi que l'ingestion de stimulants ont été prouvées par analyses. Les sanctions portaient sur une durée de 9 à 48 mois. Un athlète a par ailleurs été condamné à payer une amende. Un cas concernait le refus de se soumettre à un contrôle, ce qui a conduit en première instance à une suspension de 24 mois et à une amende de 200 CHF. Enfin, une suspension de 96 mois, dont 66 mois avec sursis, a été prononcée pour dopage sanguin autogène et complicité dans les activités de dopage d'un autre sportif.

Cinq cas ont fait l'objet d'un appel devant le Tribunal arbitral du sport (TAS). Dans deux cas, les parties ont pu se mettre d'accord sur un Consent Award; trois cas sont encore en cours. ●



Prévention & communication

Grâce aux moyens et aux mesures supplémentaires prévus dans le cadre de la stratégie 2021–2024, de nouveaux records ont été atteints dans le domaine de la prévention au cours de l'exercice 2022. Des augmentations significatives ont à nouveau été réalisées tant pour les formations en présentiel que pour les cours numériques en e-learning. En ce qui concerne l'utilisation de la très populaire base de données sur les médicaments, un nouveau record a également été enregistré par rapport aux années précédentes.

Au total, 196 formations et ateliers ont permis de toucher près de 5000 personnes dans le sport de compétition, ce qui constitue un nouveau record dans l'histoire de Swiss Sport Integrity. Le principal objectif consiste à ce que les athlètes et le personnel d'encadrement acquièrent les compétences leur permettant d'éviter

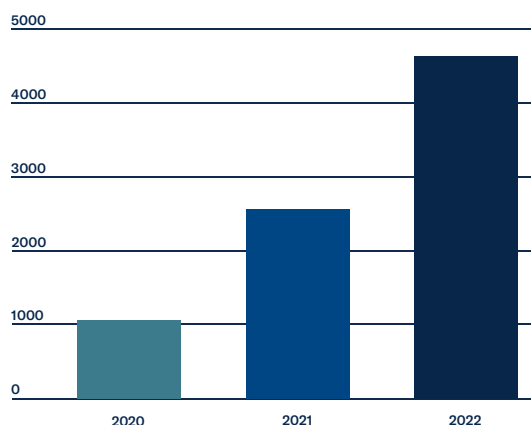
une violation des règles antidopage de manière non intentionnelle. À cet effet, la base de données sur les médicaments est un outil important pour le contrôle du statut d'interdiction; avec plus de 166 000 consultations en 2022, un nouveau record a été atteint, après un plongeon dans l'année Corona 2020.

Comparaison pluriannuelle des activités de prévention

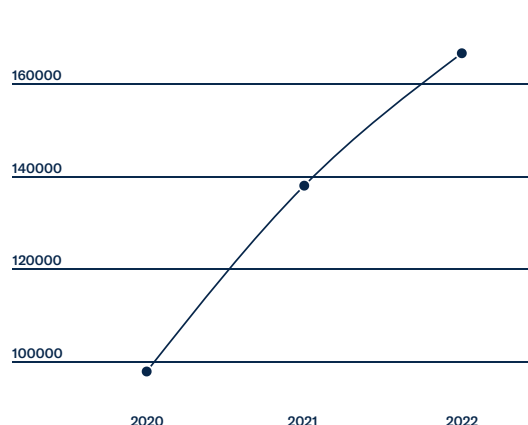
	2020	2021	2022
Cours et ateliers de formation	98	152	196
Personnes formées	1671*	4 288	4 928
Certificats Clean Winner	1069	2 559	4 643
Consultations de la base de données sur les médicaments	97 863	137 958	166 572

*Corona: en outre 9000 personnes jointes par publipostages numériques

Nombre de certificats Clean Winner achevés



Nombre de consultations de la base de données sur les médicaments





Formation pour les athlètes

3769 athlètes ont été formés en 2022 au thème de l'antidopage, ce qui signifie pour Swiss Sport Integrity un nouveau chiffre record. Dans les deux «Tous les talents à Tenero» (3T), presque 1000 athlètes de la relève des cadres nationaux ont été formés sur les contrôles antidopage et ont été familiarisés avec l'utilisation pratique du matériel de contrôle. Une augmentation enthousiasmante a été enregistrée dans les écoles de sport et les écoles partenaires de Swiss Olympic, où 25 d'entre elles ont profité de l'offre de prévention, et plus de 600 espoirs de la relève ont été sensibilisés au thème de l'antidopage.

En ce qui concerne les fédérations sportives nationales, l'Association suisse de football a organisé, en collaboration avec les clubs de Super League masculine et féminine, une formation antidopage en présentiel pour leurs joueuses et leurs joueurs, ainsi qu'une formation en ligne pour la Challenge League masculine. Swiss Volley a organisé une tournée de prévention antidopage pour les clubs de LNA masculine et féminine, et Swiss Unihockey a organisé une tournée de prévention pour la LNA féminine. Au total, 14 fédérations sportives nationales ont collaboré avec Swiss Sport Integrity pour sensibiliser leurs athlètes aux règles antidopage. →

Partenaires	Manifestations	Participants
Swiss Olympic («Tous les talents à Tenero» compris)	52	957
Tour de prévention antidopage, ASF, (Super League, hommes et femmes, Challenge League hommes)	27	754
Écoles labellisées Swiss Olympic	25	605
Tour de prévention antidopage, Swiss Volley (LNA hommes et femmes)	17	307
Tour de prévention antidopage, Swiss Unihockey (LNA femmes)	10	198
Autres fédérations et armée	30	948
Total	161	3769



Obligation de formation pour les athlètes de la relève sportive

Au cours de l'été 2022, 48 fédérations sportives nationales ont été informées que les environ 3300 détenteurs d'une Swiss Olympic Talent Card nationale devaient remplir leur obligation de formation d'ici au 30 novembre 2022. Les critères ont été coordonnés avec l'association faitière internationale correspondante, de sorte que l'investissement pour les personnes concernées a pu être limité. À la fin de l'année, 95% des détentrices et des détenteurs de carte avaient honoré leur obligation. 3100 athlètes de la relève ont suivi les sept modules du cours en ligne «Clean Winner» et se sont vu remettre le certificat correspondant.

Formations pour le personnel d'encadrement

Les entraîneurs, les médecins, les physiothérapeutes et les parents sont les principaux acteurs de l'environnement sportif des athlètes. Les fédérations sportives nationales accordent également une importance accrue à la prévention antidopage dans la formation d'entraîneurs, puisque 8 fédérations ont activement formé leurs entraîneurs dans ce domaine. La collaboration avec Sport & Exercise Medicine Switzerland (SEMS), menée dans le cadre de la formation des médecins du sport, s'opère toujours dans de bonnes conditions. La collaboration avec J+S, l'OFSP et Swiss Olympic s'est également bien déroulée. La participation de 338 coachs a ainsi créé une base importante pour la protection et le soutien des athlètes.

Partenaires	Manifestations	Participants
Fédérations sportives nationales	8	242
Cours universitaires (alimentation sportive, physiothérapie sportive), médecins sportifs (SEMS), médecins de famille	7	159
Cours de perfectionnement J+S	4	124
3T avec Swiss Olympic	2	120
Formation des entraîneurs (hommes et femmes) OFSPO	4	94
Info Parents de SSI	3	76
Divers	7	344
Total	35	1159

Nouveau: séances d'information pour les parents

Afin de soutenir les parents des sportives et des sportifs dans leur rôle important, un nouvel outil de formation a été créé. Avec «Info Parents», Swiss Sport Integrity transmet les bases les plus importantes et des conseils concrets de l'antidopage. Au cours de l'année pilote, trois manifestations en ligne, deux en allemand et une en français, ont permis d'atteindre et de sensibiliser 76 parents de jeunes espoirs de relève. Les réactions positives des participantes et des participants montrent que le groupe cible a besoin de ce nouvel outil et que son introduction est un succès.

Séquences d'apprentissage avec J+S et Swiss Olympic

La formation et le perfectionnement des monitrices et des moniteurs constituent l'un des principaux piliers de J+S. Les séquences d'apprentissage numériques permettent de transmettre par Internet des contenus de formation. Pour le thème antidopage, le module d'apprentissage «Ensemble pour un sport propre et fair-play» a été créé et lancé avec succès en collaboration avec l'OFSPO. Avec la Swiss Olympic Academy, une offre de formation a été lancée pour les officiels des fédérations et des associations afin de renforcer durablement les clubs sportifs et les fédérations suisses. Un module de formation «Prévention antidopage» de Swiss Sport Integrity a également été intégré à l'offre de formation afin que les membres des clubs assument leur important rôle de modèle vis-à-vis des jeunes sportives et sportifs. ●



Manquements à l'éthique

Au cours de sa première année d'activité, le Service de signalement et d'enquête relatif aux manquements à l'éthique et aux abus dans le sport suisse, nouvellement créé, a reçu 264 signalements. Le nombre élevé de signalements reçus, et donc l'utilisation active de la possibilité de signalement, révèle le besoin et la nécessité d'un service de signalement indépendant. La première année a en outre permis de constater que le traitement sérieux des signalements et les procédures qui en découlent sont très complexes et prennent beaucoup de temps.

La création d'un service indépendant de signalement et d'enquête dans le sport a constitué un élément important pour la protection des athlètes contre la violence et les abus. À partir du 1^{er} janvier 2022, Swiss Sport Integrity a remplacé le système décentralisé des services de signalement au sein des fédérations sportives nationales ainsi que le service de signalement temporaire de Swiss Olympic, afin de garantir une enquête indépendante et cohérente sur les incidents signalés. Il s'agit là de conditions essentielles pour que les principes éthiques soient respectés dans le sport suisse et pour empêcher à l'avenir tout comportement éthiquement inadéquat.

Nombreux signalements et procédures complexes

Pour la mise en place du Service de signalement et la planification de ses ressources, les données des différents services de signalement existants alors ont été utilisées. Dès le premier

l'éthique et d'abus dans le sport suisse. Durant la même période, 276 appels téléphoniques pour une consultation de premier recours ont été reçus et des entretiens de conseil ont été menés par la suite. Pour répondre aux directives et aux exigences, il a parfois fallu procéder à un grand nombre de clarifications, d'entretiens, d'interrogations et d'enquêtes, ainsi qu'à des analyses de dossiers et de documents. Les différentes procédures se sont avérées très complexes. Lorsque les athlètes étaient potentiellement en danger, des mesures préventives ont été prises, ce qui a été jugé nécessaire dans quatre cas au cours de l'année concernée. Dans 42 cas, une procédure d'enquête a été engagée par Swiss Sport Integrity. Jusqu'à la fin de l'année, trois rapports d'enquête ont été transmis par Swiss Sport Integrity à la Chambre disciplinaire du sport suisse (CD), mais aucun jugement définitif n'avait encore été rendu à la fin de l'année. En ce qui concerne les abus au sein des organisations sportives, Swiss Olympic a été informée dans deux cas.

Mise en place d'une équipe compétente

Les personnes concernées qui s'adressent au Service de signalement ont vécu ou observé des expériences ou des événements éprouvants. C'est pourquoi il était important de s'entourer de collaboratrices et de collaborateurs disposant d'un bagage socio-éducatif et des compétences correspondantes pour le Service de signalement. Il est primordial que les personnes qui signalent un cas soient prises au sérieux, qu'elles soient écoutées et qu'elles soient aidées à trouver des solutions

«Au cours de la première année, 264 signalements d'éventuels manquements à l'éthique et d'abus dans le sport suisse ont été reçus.»

trimestre, il s'est avéré que cette estimation serait largement dépassée. Jusqu'à la fin de l'année, Swiss Sport Integrity a enregistré 264 signalements d'éventuels manquements à



ou une aide supplémentaire. Les informations sur les possibilités de procédure font également partie de la première consultation. Pour le traitement des cas en question, il a également été démontré très tôt que des compétences juridiques étaient indispensables. Pour faire face à la complexité et à la dynamique de certains cas et pour pouvoir traiter le nombre de signalements dans des délais raisonnables, Swiss Sport Integrity a dû renforcer les effectifs du secteur éthique dès la première année, et ce, tant dans le domaine juridique que socio-pédagogique.

Mise à jour des Statuts en matière d'éthique

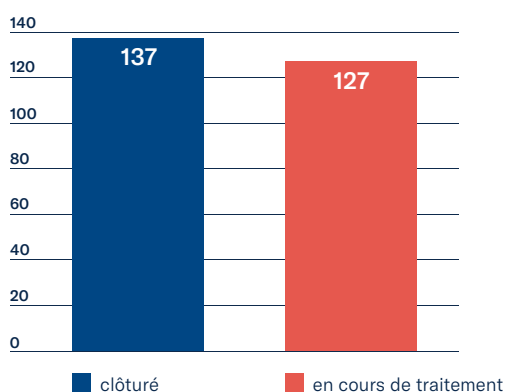
Les Statuts en matière d'éthique ont démontré au cours de la première année d'existence qu'il s'agissait d'un instrument important et fonctionnel. Swiss Sport Integrity a pu intégrer activement l'expérience acquise dans un groupe de travail qui, sous la direction de Swiss Olympic, a élaboré une version révisée, adoptée en novembre par le Parlement du sport. Une nouveauté importante a été l'ajout de la possibilité pour Swiss Sport Integrity d'élaborer des solutions consensuelles avec les parties, car une procédure d'enquête ne constituait pas une solution judicieuse pour chaque conflit. En outre, la version révisée des Statuts en matière d'éthique a intégré une protection renforcée des personnes appelées à donner des renseignements et des témoins afin d'éviter des effets négatifs tels que des représailles suite à leur participation à l'enquête. •

Statistique 2022

	2022
Appels de premier recours	275
Signalements	264
Mesures préventives	4
Procédures d'enquête	42
Abus	2
Rapports d'enquête	3
Décisions CD	1*

*décision encore susceptible de recours

Nombre de signalements 2022





Dear Ladies and Gentlemen,
Dear sporting family,

Few people dared to believe that the COVID-19 pandemic would soon be over, and meanwhile 2022 began with a new challenge for our organisation. However, this time we were prepared and convinced of being on the right track. Since 1 January 2022, our foundation is known by the name Swiss Sport Integrity. In addition to combatting doping, we are also now responsible for prosecuting further ethical misconduct and proud operators of an Ethics Violation Reporting and Investigation Service for Swiss Sport.

The positive impact of sport on our country, our society and our lives is undisputed. Despite this, the last few years have shown that change is needed to ensure that all athletes, not just the majority, can take part in these magnificent, unforgettable experiences. During the first year of operation, numerous and constant reports were received from various sport disciplines, across all ages and regions of Switzerland, requiring clarification and investigation. Individual proceedings and the first investigations were completed, and a few cases have been handed over to the Disciplinary Chamber of Swiss Sport for evaluation. In summary, the first year showed that we and Swiss sport are on the right track with the Ethics Violation Reporting and Investigation Service and are fulfilling a great need and necessity. At the same time, the first year has shown that the instigated 'Ethics in Sport' project must create effective prevention measures urgently and in good time to protect the psychological, physical and social well-being for all involved on a lasting basis.

Due to the unexpected high number of incoming reports and the resulting investigations launched, it became clear after just a few months that more financial resources would be required to ensure that quality standards are maintained in the long term. It subsequently became apparent that reports over the following months remained at a consistently high level and so we sought to discuss this with our two donors. Thanks to the support of the parliament, we secured short-term additional financing for the year 2023, together with a substantial contribution from Swiss Olympic. I would like to express my heartfelt thanks, on behalf of the Foundation, to the political side and Swiss Olympics, for placing their trust in us.

Last year we also dedicated ourselves to anti-doping work on an even more extensive scale. We invested a great deal of effort in testing all Swiss participants in advance of the Olympic and Paralympic Games in Beijing 2022, as well as conducting more doping controls, additional analyses, and education on doping prevention than ever before. We were also highly committed to an international working group to develop the new DBS (Dried Blood, Spots) testing procedure and contributing to the successful implementation of the project, ensuring that the first DBS controls were carried out at the Olympic and Paralympic Games in Beijing.

Finally, all that remains to be said is that the exceptional work of the whole team, led by Ernst König, has made our dedicated commitment possible. It speaks for itself that we have set new standards in anti-doping activities during this year and have successfully operated the Ethics Violation Reporting and Investigation Service at a very high level during the first year, which is deserving of our sincere thanks. It is this solid, trustworthy, yet proactive, forward-looking and persevering approach from the outset that sport has taught us and that we, as a foundation, are bringing to life.

I would like to thank our athletes, our politicians and our financial backers, Swiss Olympic and FOSPO, for the trust they have placed in us. I am convinced that, through our work and in collaboration with all parties and organisations involved, we are contributing to further strengthening, uniting and inspiring Switzerland through sport with integrity in this time of global difficulty.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Kurmann', with a large, stylized initial 'U'.

Ulrich Kurmann, President of the Foundation Board

Organisation

The launch of the Ethics Violation Reporting Service and the associated renaming of the foundation to Swiss Sport Integrity were the key events in the financial year 2022. The unexpected high workload allocated to the Reporting Service challenged the head office, but the fundamental regulations and processes proved efficient and made the beginning a great success. All work in the field of anti-doping was completed according to the planned framework.



Anti-Doping Work

Fortunately, the COVID-19 pandemic had a less significant effect on anti-doping work in 2022 compared to the previous years. During the run-up to the Olympic and Paralympic Games in Beijing in particular, it was essential to achieve a credible and intense level of testing, and at the same time, guarantee the safety and health of athletes. Swiss Sport Integrity is therefore proud to have been able to, under these circumstances, test all athletes in the Swiss delegation before the Olympic and Paralympic Games.

Prevention activities were further expanded in accordance with the education concept whereby a new record was set in terms of the number of educational events and individuals reached.

Swiss Sport Integrity

On 1 January 2022, the foundation began operating its Ethics Violation Reporting Service for Swiss sport under the new name Swiss Sport Integrity. The team initially had just four employees but was able to complete its work as planned. However, it was soon realised that the number of reports received was much higher than anticipated and the processes involved were very time-consuming, leading to the appointment of an additional Case Manager, on 1 September. The workload represents a personal and financial challenge for the head office.

The adoption of the Reporting Service was also the reason for needing additional expertise on the Foundation Board. On 16 February, the president Ulrich Kurmann summoned the Foundation Board, complete with three additional representatives from the Ethics and Compliance field, for their first meeting as Swiss Sport Integrity.

Finances

The Swiss Confederation and Swiss Olympic increased their contributions to Swiss Sport Integrity by a total of CHF 1.1 million for the implementation and operation of the Ethics Violation Reporting Service. Together with the agreed budget rise for anti-doping work of CHF 400,000 as part of the 2021–2024 strategy, a total of CHF 1.5 million was channelled to Swiss Sport Integrity, in 2022, by the Swiss Confederation and Swiss Olympic.

The net income from administrative duties (rulings) increased to around CHF 240,000

in 2022 due to a growth in the number of seized items.

The expenditure of the Reporting Service was higher than budgeted. On the one hand, significantly more reports were received than anticipated and on the other, the processes involved proved to be very elaborate, leading to increased expenditure on personnel and higher costs for external legal advice. The additional expenditure of approx. CHF 100,000 is also partly related to IT because the migration of the server infrastructure turned out to be more complex than planned, plus additional investment was made in IT security. Savings were made in the field of communication measures and by postponing a planned research project.

Overall, the income statement for 2022 closed with an expenditure surplus of approximately CHF 52,000.

Personnel

In 2022, additional appointments were made to various departments of Swiss Sport Integrity, which helped strengthen the team. Five new staff members began working in the newly founded Ethics Violations department. In the Investigation department, two vacant and one newly created post were filled. There was also another new appointment in the Communications department. The four maternity leaves which occurred in various departments during the year also presented a challenge. These vacancies were filled partly through temporary contracts and partly through the internal redistribution of work.

Overall, Swiss Sport Integrity again had a pleasingly low fluctuation rate in 2022 with just two departures.

Quality Management and Data Security

In January 2022, the Foundation passed its audit for recertification in accordance with ISO 9001:2015 without any deviations. In autumn, the process for assessing WADA Code-Compliance began. This takes the form of a comprehensive catalogue containing several hundred questions which are then assessed in several stages. Its completion is planned for spring 2023.



Work in the field of IT security was also pushed forwards. The migration of the server infrastructure to Office 365 and other tasks in line with the ICT minimum standards was successfully undertaken, throughout the year, with support from external specialists.

Partnerships and International Affairs

Over the course of 2022, virtually all of the pandemic-related restrictions were lifted, making national and international exchanges easier. Swiss Sport Integrity employees were therefore able to attend various events and conferences in the field of ethics and anti-doping. ●

Testing & Intelligence

In line with the departmental strategy, the number of doping controls was further increased, and a new record was set this year. The fast-growing number of seized packages containing prohibited substances is a great challenge. The department has been positioned even better by reorganising competencies and tasks, and the creation of a new position, to successfully tackle future challenges.

Doping controls

During the reporting year, 2,329 doping controls were carried out as part of a separate testing programme, which involved collecting a total of 3,410 doping samples. The testing programme could therefore be expanded again compared to the previous year and in line with the strategic focal point of activity.

Although the COVID-19-pandemic-related restrictions have largely been lifted in Swiss sport, the precautionary measures for conducting doping controls continued to be consistently applied during the reporting year. Swiss Sport Integrity constantly checks the protection plan, considering the national and international developments and working in collaboration with other anti-doping agencies and adapts these measures if required.

Additional analyses, exceeding minimum requirements, are carried out to meet the specifications of sport-specific doping risks. During the reporting year, Swiss Sport Integrity organised 1,438 such additional tests. As in previous years, selected urine and blood samples kept in long-term storage were specifically subjected to new or improved analytical methods as part of a follow-up analyses process. A total of 114 follow-up analyses were conducted of which all results came back negative.

The number of doping controls conducted on behalf of third parties was around the long-term average. This shows that, despite strong competition, Swiss Sport Integrity continues to be the first port of call for anti-doping services in Switzerland. Doping controls were also carried out free-of-charge, on behalf of the Ukrainian

Domestic control strategy	2020	2021	2022
Doping controls	1 538	2 266	2 329
In competition	389	741	808
Out of competition	1 194	1 525	1 521
Testing methods			
Urine samples	1 507	2 125	2 266
Blood samples	867	1 084	1 144
Samples for third parties	368	345	326
In competition	210	194	251
Out of competition	158	151	75



anti-doping agency. Swiss Sport Integrity, therefore, helped to maintain the country's testing programme, despite the war.

Whereabouts

By the end of the reporting year, the testing pool for Swiss Sport Integrity comprised around 300 athletes from various individual sports. The athletes in the testing pool are obliged to continually provide up-to-date information about their whereabouts. In 52 cases, a reminder or warning had to be issued due to missing, incorrect or inadequate information.

Intelligence

The appointment of an additional investigator implied that the required resources could be generated to pursue the strategic focal points of activity. These include the monitoring of confi-

dential sources, involvement in national and international investigation networks and intensification of investigation work to support the testing programme.

«With 2329 conducted doping tests, a new record was set.»

The number of cases of suspected violations reported was slightly lower than in past years at 21 – despite the creation of a reporting portal which protects the person filing the report and enables the anonymous exchange of information with Swiss Sport Integrity. In one case, the submitted report led to an anti-doping rule violation being identified. →



Administrative Work

The number of items seized also continued to increase during the reporting year. In total, 1,115 seized packages were reported to Swiss Sport Integrity, an increase of 33% from the previous year. Seized prohibited substances, as defined by the Ordinance on the Promotion of Sport and Exercise (SR 415.01), are confiscated and destroyed by Swiss Sport Integrity, and subject to

a fee, unless the import legitimately proven to be for medical purposes.

In 13 cases, which was more than ever before, the individuals importing the items were subjected to private legal anti-doping regulations and their attempted importing activities resulted in disciplinary repercussions.

	2020	2021	2022
Reported seizures from criminal prosecution authorities	752	836	1115
Rulings	587	596	920
of which were followed up by disciplinary proceedings	5	7	13

In 4 cases Swiss Sport Integrity lodged complaints on suspicion of a violation of the relevant provisions of the Swiss Federal Sport Promotion Act (SR 415.0).

Therapeutic Use Exemptions (TUE)

Athletes, who require the use of prohibited substances or methods for health reasons, should not be excluded from sport. The Regulatory Statutes for Therapeutic Use Exemptions (TUE) are based on this principle. In 2022, the Foundation received 71 TUE applications, this number was similar to the number of applications received during the previous year. The TUE Commission is responsible for medically assessing the applications and consists of independent doctors from various specialities.

The TUE Commission assessed 29 applications, which were approved. The TUE applications, not assessed by the TUE Commission, which were processed by the head office, slightly increased to 52 cases in all. These include, for example TUE applications for permitted treatments according to the Prohibited List, which did not require assessment, applications which had to be forwarded to the relevant international sports federation due to them holding ultimate responsibility and applications that were not further pursued.

TUE Applications Over Time

	2020	2021	2022
TUE applications received	64	73	71
TUE applications approved	27	38	29
Refused TUE applications	3	4	0

Violations of Anti-Doping Regulations

In 2022, Swiss Sport Integrity made use of the option to issue a ruling within the results management process in three instances. A three-month and two-year suspension was imposed on two athletes, respectively for the intake of cannabis. Another athlete was issued a warning. In one case, Swiss Sport Integrity entered into an agreement to terminate proceedings with the athlete and the World Anti-Doping Agency. Swiss Sport Integrity submitted six applications (2021: 10) regarding potential anti-doping rule violations to the Disciplinary Chamber of Swiss Sport (DC). In the reporting year, eight decisions were issued (2021: 8), seven of which resulted in sanctions and one case in acquittal.

In five cases, consumption of an anabolic steroid, a diuretic, a hormone and metabolic modulator as well as stimulants were analytically proven. The sanctions imposed ranged between nine and 48 months. One athlete was also required to pay a fine. One case was related to a refusal to submit a doping sample, which led to a 24-month suspension and a fine of CHF 200 in the first instance. Finally, a ban of 96 months, of which 66 months were suspended, was imposed for the use of autologous blood doping and complicity in assisting the doping acts of another athlete.

Five cases were referred to the International Court of Arbitration for Sport (CAS) by appeal. In two cases, the parties agreed on a Consent Award. The other three cases remain open. ●



Prevention & Communication

Thanks to the additional planned resources and measures implemented as part of the 2021–2024 strategy, new records were set in the field of prevention. Significant gains were again achieved for the in-person education formats and with digital e-learning courses. A new peak value was also attained for the use of the popular Medication Inquiry Service compared to previous years.

Overall, some 5,000 individuals participating in competitive sports were reached through 196 education sessions and workshops, a new record high in the history of Swiss Sport Integrity. The focus was on providing athletes and their support personnel the skills to avoid

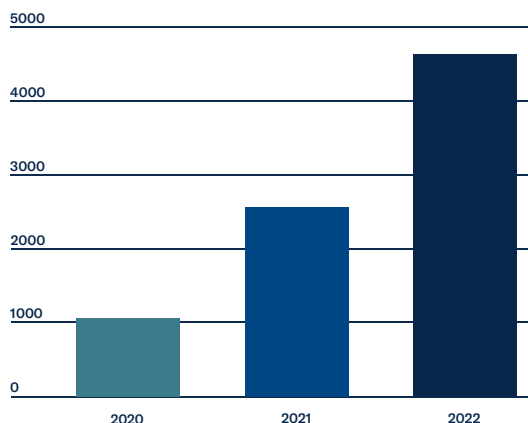
any unintentional violations and comply with the anti-doping regulations. The Medication Inquiry Service represents a key tool for checking prohibited status and achieved a new top result in 2022 with over 166,000 enquiries, after a steep decline in 2020 during the Corona year.

Prevention Activities Over Time

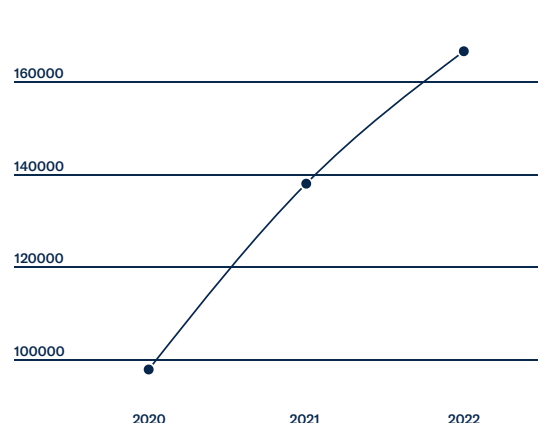
	2020	2021	2022
Education and workshops	98	152	196
Individuals instructed	1671*	4 288	4 928
Clean Winner certificates	1 069	2 559	4 643
Medication queries	97 863	137 958	166 572

*Corona: an additional 9 000 individuals were reached through digital mail drops

Number of completed Clean Winner certificates



Number of medication enquiries





Education for Athletes

In 2022, 3,769 athletes were trained in the topic of anti-doping, representing a new record for Swiss Sport Integrity. During the two <Talent Treffs> (talent meetings) of Swiss Olympic in Tenero (3T), around 1,000 young athletes from the youth national teams were introduced to the issue of doping controls and given practical experience of how to use the testing kits. There was a pleasing uptake among Swiss Olympic partner and sports schools, of which 25 took advantage of this doping prevention offer and over 600 promising young athletes

were introduced to the topic of anti-doping. At the national sports federation level, the Swiss Football Association, together with the men's and women's Super League clubs, provided in-person anti-doping education for their players and online education for the men's Challenge League. Swiss Volley organised a doping prevention tour for the men's and women's NLA clubs and with Swiss Unihockey, it was the turn of the women's NLA. A total of 14 national sports federations, in collaboration with Swiss Sport Integrity, worked on increasing awareness of anti-doping rules among athletes. →

Partner	Events	Participants
Swiss Olympic (including <Talent Treff Tenero>)	52	957
Prevention tour, SFV (Men's and Women's Super League, Men's Challenge League)	27	754
Swiss Olympic Label Schools	25	605
Prevention tour, Swiss Volley (Men's and Women's NLA)	17	307
Prevention tour, Swiss Unihockey (Women's NLA)	10	198
Other federations and army	30	948
Total	161	3 769



Mandatory Education for Youth Athletes

In summer 2022, 48 national sports federations were informed that the approx. 3,300 holders of a Swiss Olympic Talent Card National would have to meet their mandatory education duties by 30 November 2022. The criteria were coordinated with the relevant international umbrella organisation to limit the input for those affected. By the end of the year, 95% of the card holders had met their obligations. Over 3,100 youth athletes completed all seven modules of the «Clean Winner» e-learning course and were awarded a certificate.

Education for Support Personnel

Coaches, doctors, physiotherapists and parents are the key players in the sporting entourage of any athlete. The national sports federations are attributing increased significance to the issue of anti-doping in the education of coaches, and eight federations have actively sought to train their elite-level coaches on this topic. The collaboration with Sport & Exercise Medicine Switzerland (SEMS) in the medical field for the education of sports physicians continued to work well. Equally smooth-running was the collaboration with Youth and Sport (J+S), with the FOSPO and with Swiss Olympic, with 338 coaches providing an important basis for protecting and supporting the athletes.

Partner	Events	Participants
National sports federations	8	242
University-level courses (sports nutrition, sports physiotherapy), sports physicians (SEMS), general practitioners	7	159
J+S further education	4	124
3T with Swiss Olympic	2	120
FOSPO sports coach education	4	94
Parents' Info from SSI	3	76
Miscellaneous	7	344
Total	35	1159

New Information Events for Parents

In order to support the parents of athletes in their important role, a new programme was created. With the «Parental Information» programme, Swiss Sport Integrity conveys the key bases and concrete tips relating to the topic of anti-doping. During the pilot year, 3 online events were held, 2 in German and 1 in French. The course benefitted and increased awareness in 76 legal guardians of youth athletes. The positive feedback from participants reveals that there is a need for this course among the target group and confirms the success of its introduction.

Learning Modules with J+S and Swiss Olympic

The education and further education of instructors is one of the central pillars of J+S. The content is conveyed through the internet, in the form of digital learning modules. The learning module on «Together for Fair and Clean Sport», relating to the topic of anti-doping, was successfully compiled and launched with the FOSPO. An educational offer for sports federation and association officials was also launched in conjunction with the Swiss Olympic Academy in order to strengthen Swiss sports federations and associations in the long term. The «Doping Prevention» learning module from Swiss Sport Integrity was incorporated into the educational offer so that association members could perceive their important contribution as role models for younger athletes. ●



Ethics violations

During its first year of operation, the newly created national and independent Ethics Violation Reporting and Investigation Service in Swiss Sport received 264 reports. The high number of reports received, and the active use of this reporting facility underline the need for an independent reporting body. The first year also brought the discovery that legitimate processing of these reports, and the underlying procedures is a very complex and time-intensive process.

The creation of an independent reporting and investigation service for sport was crucial for protecting athletes against violence and abuse. From 1 January 2022, Swiss Sport Integrity replaced not only the decentralised system of reporting centres under the national sports federations but also the temporary Swiss Olympic reporting service to guarantee an independent and consistent investigation of reported incidents. The core prerequisites are that ethical principles are always upheld in Swiss sport and that ethical misconduct is prevented in the future.

Numerous Reports and Complex Procedures

Data from previous reporting centres were used in setting up the reporting service and planning resources. However, it was already apparent during the first quarter that this estimate would be substantially exceeded. By the end of the year, Swiss Sport Integrity had received 264 reports about potential ethics violations and

addition to the analysis of papers and documents. The individual procedures involved proved to be very complex. Wherever there was a potential acute threat for an athlete, precautionary measures were implemented, which occurred in 4 cases during the reporting year. An investigation process was initiated in 42 cases by Swiss Sport Integrity. By the end of the year, three investigation reports had been submitted by Swiss Sport Integrity to the Swiss Olympic Disciplinary Chamber of Swiss Sport (DC), but no final judgement had yet been passed by the year's end. In terms of abuse within sports organisations, 2 cases were reported to Swiss Olympic.

Developing a Competent Team

Individuals turning to the Reporting Service have either experienced or witnessed something detrimental. Therefore, it was important to find employees with a socio-educational background and the appropriate expertise for the Reporting Service. It is important for the individuals making the report to be taken seriously and be listened to as well as helping them with finding solutions or securing additional assistance. Part of this initial consultation also involves providing information about potential procedural options. It quickly became clear that legal expertise was essential for handling the cases. To properly deal with the complexity and dynamic of individual cases and process the number of incoming reports within a reasonable timeframe, Swiss Sport Integrity had to expand its workforce in the ethics department and in the legal and socio-education field even during the first year.

«During the first year, 264 reports about potential ethics violations and abuses in Swiss sport were received.»

abuses in Swiss sport. During the same timeframe, 276 phone calls were attended and initial consultation sessions were carried out. In order to adhere to specifications and requirements, in many cases a lot of clarification, discussions, questions and investigations were required in



Revision of the Statutes on Ethics

During the first year, the Statutes on Ethics proved to be a key and well-functioning tool. Swiss Sport Integrity played an active role in incorporating all the collected experiences into one working group, establishing a revised version, under the guidance of Swiss Olympic and which was adopted by the Sports Parliament in November. One important update was the

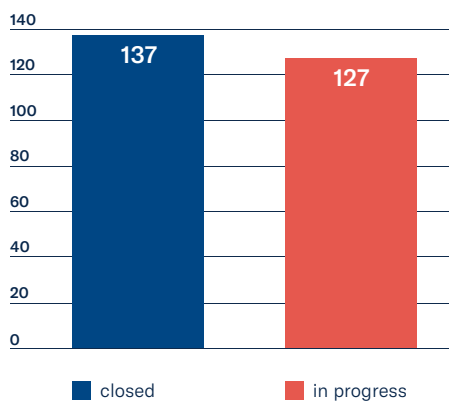
additional option for Swiss Sport Integrity to identify consensual solutions with the parties involved because an investigatory process is not a solution in every case of conflict. The revised version of the Statutes on Ethics also focuses on increased protection of informants and witnesses to prevent any disadvantageous effects such as reprisals, as a result of their involvement in the investigation. ●

Statistics 2022

	2022
Initial consultation (phone calls)	275
Reports	264
Precautionary measures	4
Investigation procedures	42
Abuses	2
Investigation reports	3
DC rulings	1*

*ruling still subject to appeal

Number of reports 2022



Anhang
Annexe
Annex

The background features a complex geometric composition. A vertical teal bar is on the left. The top right is a dark blue field. A large dark blue semi-circle is on the left side. A light blue semi-circle is at the bottom left. A light orange triangle is on the right. A red triangle is at the bottom right. A dark blue triangle is at the bottom right, overlapping the red one.

Mitglieder des Stiftungsrates | Membres du Conseil de fondation Members of the Foundation Board

31. Dezember 2022 | 31 décembre 2022 | 31 December 2022

Kurmann Ulrich	Präsident	Président	President
Felley-Bosco Emanuela	Vize-Präsidentin	Vice-présidente	Vice President
Albertin Katharina	Mitglied	Membre	Member
Karrer Urs	Mitglied	Membre	Member
Lustenberger Barbara	Mitglied	Membre	Member
Mengisen Walter	Mitglied	Membre	Member
Oswald Pascal	Mitglied	Membre	Member
Schneeberger Marc	Mitglied	Membre	Member
Schumacher Bernard	Mitglied	Membre	Member

Mitarbeitende | Collaborateurs | Employees

31. Dezember 2022 31 décembre 2022 31 December 2022	Anzahl Mitarbeitende Nombre de collaborateurs Number of Employees	Stellenprozent Taux d'occupation Full-time Equivalent
Mitarbeitende Geschäftsstelle Collaborateurs bureau Employees Office	30	2300%
Profi-Dopingkontrolleure Contrôleurs antidopage professionnels Professional Doping Control Officers	5	480%
Milizkontrolleure Contrôleurs antidopage Doping Control Officers	31	
Referenten Miliz Formateurs/Formatrices Educators	12	

Revisionsstelle | Révision | Auditing Agency

CORE Revision AG, 3007 Bern

Nahestehende Organisationen | Organisations connexes Associated Organisations

Swiss Olympic

Bundesamt für Sport BASPO | Office fédéral du sport OFSPO | Federal Office of Sport FOSPO

Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) | Agence Mondial Antidopage (AMA) | World Anti-Doping Agency (WADA)

Swiss Laboratory for Doping Analyses, Lausanne

Bilanz per 31.12.2022 | Bilan au 31.12.2022 | Balance Sheet as at 31.12.2022

CHF

	Details / Détails / Details	2022	%	2021	%
Aktiven Actifs Assets			100		100
Umlaufvermögen Capital d'exploitation Current Assets		2 484 306	84.7	2 538 227	92.5
Flüssige Mittel Liquidités Liquid Assets	Anhang 1.1	2 298 812	78.4	2 343 423	85.4
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen Créances provenant de livraisons et prestations Accounts receivable	Anhang 1.2	95 954	3.3	58 241	2.1
Übrige kurzfristige Forderungen Autres créances à court terme Other current receivables	Anhang 1.3	77 039	2.6	76 778	2.8
Aktive Rechnungsabgrenzung Actifs transitoires Prepayment and Accrued Income		12 500	0.4	59 785	2.2
Anlagevermögen Immobilisations Fixed Assets		448 698	15.3	206 750	7.5
Sachanlagen Actifs immobilisés Tangible assets	Anhang 1.4	275 819	9.4	108 450	4.0
Feste Anlagen Immobilisations Fixed Assets	Anhang 1.5	79 416	2.7	98 300	3.6
Immaterielle Werte Valeurs immatérielles Intangible assets	Anhang 1.6	93 463	3.2	-	-
Total Aktiven Total Des Actifs Total Assets		2 933 004	100	2 744 977	100
Passiven Passifs Liabilities					
Kurzfristiges Fremdkapital Capitaux externes à court terme Short-Term Liabilities		676 135	23.1	435 592	15.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen Passifs résultant de livraisons et de prestations Accounts payable	Anhang 2.1	314 107	10.7	178 882	6.5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Autres passifs à court terme Other short-term liabilities	Anhang 2.2	152 091	5.2	111 543	4.1
Passive Rechnungsabgrenzung Passifs transitoires Accrued Expenses and Defferred Income		209 937	7.2	145 168	5.3
Organisationskapital Capital de l'organisation Organisation Capital	Anhang 2.3	2 256 869	76.9	2 309 384	84.1
Stiftungskapital Capital de fondation Foundation Capital		2 309 384	78.7	2 803 851	102.1
Jahresergebnis Résultat annuel Year-End Result		-52 515	-1.8	-494 467	-18.0
Total Passiven Total des Passifs Total Liabilities		2 933 004	100	2 744 977	100

Erfolgsrechnung 2022 | Compte de résultat 2022 | Income Statement 2022

CHF

Gesamterfolgsrechnung Compte de résultat consolidé Statement of Comprehensive Income	Details Détails Details	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%	Budget 2022	%	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	%
Betrieblicher Ertrag Produits d'exploitation Operating Income	3.1	6 519 041	100	6 435 000	100	4 981 818	100
Betrieblicher Aufwand Charges d'exploitation Operating Costs		6 629 514	101.7	6 354 087	98.7	5 474 140	110.3
Material- & Warenaufwand, Drittleistungen Charges de matériel et de marchandises, prestations de tiers Cost of Materials and Goods, Services to Third Parties	3.2	1 249 605	19.2	1 410 000	21.9	1 183 655	23.9
Personalaufwand Charges de personnel Staff Costs	3.3	3 571 421	54.8	3 354 587	52.1	2 941 261	59.3
Übriger betrieblicher Aufwand Autres charges d'exploitation Other Operating Expenses	3.4	1 635 312	25.1	1 422 500	22.1	1 203 678	24.3
Abschreibungen Amortissements Depreciation	3.5	173 176	2.7	167 000	2.6	145 547	2.9
Betriebsergebnis Résultat de l'exploitation Operating Result		-110 473	-1.7	80 913	1.3	-492 322	-9.9
Finanzertrag Produits financiers Financial income	3.6	625	0.0	100	0.0	25	0.0
Finanzaufwand Charges financières Financial expenses	3.7	6 984	0.1	3 000	0.0	721	0.0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag Produits extraordinaires, uniques ou étrangers à la période Extraordinary non-recurring or non-period income	3.8	64 317	1.0	10 000	0.2	1 340	0.0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand Charges extraordinaires, uniques ou étrangères à la période Extraordinary non-recurring or non-period expenses	3.9	-	-	-	-	2 789	0.1
Jahresergebnis Résultat Annuel Total Income		-52 515	-0.8	88 013	1.4	-494 467	-9.9

Angaben über die in der Rechnungslegung angewandten Grundsätze	Explications concernant les principes appliqués dans la présentation des comptes	Information on accounting principles applied
<p>Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.</p>	<p>Les passifs résultant de livraisons et de prestations ainsi que les autres passifs à court terme sont pris en compte à leur valeur nominale, déduction faite des corrections de valeurs individuelles économiquement nécessaires.</p>	<p>Accounts receivable and other current receivables are recorded at nominal value, minus individual write-downs necessary for economic reasons.</p>
<p>Die Sachanlagen und immateriellen Werte werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.</p>	<p>Les immobilisations corporelles et les valeurs incorporelles sont amorties de façon linéaire sur la durée d'utilisation. En présence d'une surévaluation, les valeurs comptables sont vérifiées et, le cas échéant, corrigées.</p>	<p>Tangible and intangible assets are written down on a straight-line basis over the duration of their useful lives. If there are signs that they are over valued, book values are reviewed and adjusted where necessary.</p>
<p>Der Beitrag vom Bundesamt für Sport (BASPO) sowie der Beitrag von Swiss Olympic sind nicht mehrwertsteuerpflichtig.</p>	<p>Les contributions de l'Office fédéral du sport (OFSP) ainsi que celles de Swiss Olympic ne sont pas soumises à la TVA.</p>	<p>Funding from the Federal Office of Sports (FOSPO) and Swiss Olympic are not subject to VAT.</p>

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz Commentaires et explications relatifs au bilan Informations and Explications on Balance Sheet Details

CHF

	2022	%	2021	%
1.1 Flüssige Mittel Liquidités Liquid Assets	2 298 812	100	2 343 423	100
Post Poste Post Office Account	17 344	0.8	19 890	0.8
Bank Kontokorrent Banque, compte courant Bank, Current Account	686 180	29.8	478 956	20.4
Cash Invest	800 000	34.8	1 000 000	42.7
EUR Konto Compte EUR EUR Account	3 870	0.2	2 967	0.1
USD Konto Compte USD USD Account	1 600	0.1	11 195	0.5
Zinsstufensparkonto Compte d'épargne à intérêts progressifs Interest Growth Savings Account	789 819	34.4	830 414	35.4
1.2 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen Créances provenant de livraisons et prestations Accounts Receivable	95 954	100	58 241	100
Gegenüber Dritten à l'égard de tiers From Third Parties	143 944	150.0	92 720	159.2
Delkredere Du croire Del Credere	-47 990	-50.0	-34 478	-59.2
1.3 Übrige kurzfristige Forderungen Autres créances à court terme Other Current Receivables	77 039	100	76 778	100
Mietzinskaution Caution sur le loyer Deposit on the Rent	76 521	99.3	76 521	99.7
Durchlaufkonto Postes en surveillance Suspense account	519	0.7	257	0.3
1.4 Sachanlagen Actifs immobilisés Tangible Assets	275 819	100	108 450	100
EDV Hardware Maériel TED IT Hardware	236 196		232 873	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	236 196		232 873	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth				
Mobilien und Einrichtungen Mobilier et installations Movable and Equipment	514 171		477 805	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	395 178		369 355	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	118 992	43.1	108 450	100.0
Fahrzeuge Véhicules Vehicles	235 241		199 508	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	78 414		199 508	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	156 827	56.9		
1.5 Feste Anlagen Immobilisations Fixed Assets	79 416	100	98 300	100
Feste Einrichtungen / Installationen Immobilisations / Installations Fixed facilities / Equipment	188 837		188 837	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	109 421		90 537	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	79 416	100.0	98 300	100.0



Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz Commentaires et explications relatifs au bilan Informations and Explications on Balance Sheet Details

CHF

	2022	%	2021	%
1.6 Immaterielle Werte Valeurs immatérielles Intangible Assets	93 463	100	-	100
Software, Programme, Apps Logiciels, programmes, Applis Software, Programmes, Apps	846 799		706 605	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	753 337		706 605	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	93 463		-	
2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen Passifs résultant de livraisons et de prestations Accounts Payable	314 107	100	178 882	100
Gegenüber Dritten à l'égard de tiers To Third Parties	314 107	100.0	178 882	100.0
2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Autres passifs à court terme Other Short-Term Liabilities	152 091	100	111 543	100
gegenüber staatlichen Stellen à l'égard des organes publiques Opposite Public Agencies	28 454	18.7	22 334	20.0
Gegenüber Swiss Olympic à l'égard de Swiss Olympic To Swiss Olympic	7 500	4.9	7 500	6.7
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Sozialversicherungen à l'égard assurances sociales Opposite Social Insurances	116 137	76.4	81 709	73.3
2.3 Organisationskapital Capital de l'organisation Organisation Capital	2 256 869	100	2 309 385	100
Stiftungskapital Capital de fondation Foundation Capital	50 000	2.2	50 000	2.2
Eingebrachte Sachleistungen Swiss Olympic Apport de prestations en nature de Swiss Olympic Non-Cash Benefits from Swiss Olympic	19 567	0.9	19 567	0.8
Gewinnvortrag Solde reporté Profit Carried Forward	2 239 817	99.2	2 734 284	118.4
Jahresergebnis Résultat annuel Annual Result	-52 515	-2.3	-494 467	-21.4

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2022 Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2022 Information and explanation of positions in income statement 2022

CHF

	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%	Budget 2022	%	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	%
3.1 Betrieblicher Ertrag Résultat d'exploitation Operating Income	6 519 041	100	6 435 000	100	4 981 818	100
Beiträge Contributions	6 134 000	94.1	6 134 000	95.3	4 634 000	93.4
Beitrag Bund Contribution confédération Governmental Contribution	3 630 000	55.7	3 630 000	56.4	2 730 000	55.0
Beitrag Swiss Olympic Contributions Swiss Olympic Swiss Olympic Contributions	2 504 000	38.4	2 504 000	38.9	1 904 000	38.4
Verkäufe und Dienstleistungen Ventes et prestations Sales of Goods and Services	385 041	5.9	301 000	4.5	347 818	7.0
Kontrollen im Auftrag Dritter Contrôles sur mandat de tiers Controls on Behalf of Third Parties	135 835	2.1	100 000	1.6	146 734	3.0
Kontrollen Anteil Athleten Contrôle, part des athlètes Controls, Portion Paid by Athletes	913	0.0	10 000	0.2	-	0.0
Partnerentschädigungen Ethikverfahren Indemnisation des partenaires Procédures éthique Partner compensation Ethics proceedings			10 000			
Honorar für Referenten Honoraires de conférenciers Fees for Presentations	3 431	0.1	1 000	0.0	475	0.0
Verfügungen Décisions Decisions	311 554	4.8	240 000	3.7	241 466	4.9
Debitorenverluste Pertes débiteurs Losses of Receivables	-66 692	-1.0	-60 000	-0.9	-40 856	-0.8
3.2 Aufwand für Material-, Waren & Dienst- leistungen Charges de matériel et de marchandises, prestations de tiers Costs of Materials, Goods and Services	12 496 055	100	14 100 000	100	11 836 555	100
Eventaufwand Charges pour des événements Costs for Events	17 250	1.4	15 000	1.1	9 897	0.8
Eventmaterial Matériel d'événements Materials for Events	17 250	1.4	15 000	1.1	9 897	0.8
Ermittlungen & Forschung Enquêtes & Recherche Intelligence & Research	103 830	8.3	150 000	10.6	134 028	11.4
Ermittlungen Enquêtes Intelligence	44 886	3.6	40 000	2.8	37 844	3.2
APMU	44 000	3.5	45 000	3.2	41 564	3.5
Angewandte Forschung Recherche appliquée Applied Research	14 944	1.2	65 000	4.6	54 621	4.6
Kontrollaufwand Charges pour les contrôles Costs for Controls	11 285 265	90.3	12 450 000	88.3	10 397 229	88.3
Kontrollmaterial Matériel de contrôle Materials for Controls	170 841	13.7	175 000	12.4	152 059	12.9
Analytik Analyses Analysis	895 989	71.7	1 025 000	72.7	828 654	70.3
Kontrollkosten Contrôles Controls	61 695	4.9	45 000	3.2	59 017	5.0

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2022 Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2022 Information and explanation of positions in income statement 2022

CHF

	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%	Budget 2022	%	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	%
3.3 Personalaufwand Charges de personnel Staff Costs	3 571 421	100	3 354 587	100	2 941 261	100
Löhne & Gehälter Mitarbeiter Salaires collaborateurs Salaries Employees	2 601 906	72.9	2 472 000	73.7	2 163 986	73.6
Löhne & Gehälter Milizkontrolleure Salaires contrôleurs Salaries Doping Control Officers	237 467	6.6	185 000	5.5	169 104	5.7
Löhne & Gehälter Events & Referate Salaires Events et conférences Salaries for Events and Presentations	19 901	0.6	16 000	0.5	19 467	0.7
Sozialversicherungsaufwand Prestations sociales Social Security Costs	492 019	13.8	482 587	14.4	398 171	13.5
Übrige Personalkosten Autres charges de personnel Other Staff Costs	61 463	1.7	54 000	1.6	56 033	1.9
Spesenentschädigung effektiv Remboursement des frais effectifs Reimbursement of actual costs incurred	5 400	0.2	19 000	0.6	12 700	0.4
Spesen Mitarbeiter Indemnités collaborateurs Expenses Employees	43 000	1.2	43 000	1.3	33 900	1.2
Spesen Milizkontrolleure Indemnités contrôleurs Expenses Doping Control Officers	101 344	2.8	75 000	2.2	83 186	2.8
Spesen Events & Referate Indemnités Events et conférences Expenses for Events and Presentations	8 921	0.2	8 000	0.2	4 714	0.2
3.4 Übriger betrieblicher Aufwand Frais de fonctionnement Operating Costs	1 635 312	100	1 422 500	100	1 203 678	100
Raumaufwand Frais de locaux Rent & Utilities	187 705	11.5	229 000	16.1	160 824	13.4
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Entretien, réparations, remplacements Maintenance, Repairs, Replacements	333 476	20.4	240 000	16.9	336 489	28.0
Sachversicherungen, Gebühren & Beiträge Assurances choses, taxes et cotisations Property Insurance, Fees and Contributions	75 648	4.6	39 000	2.7	38 852	3.2
Verwaltungsaufwand Frais administratifs Administrative Costs	107 480	6.6	135 500	9.5	110 708	9.2
Informatikaufwand Dépenses informatiques IT Expenses	70 039	4.3	125 000	8.8	82 191	6.8
Repräsentationsaufwand Frais de représentation Representation Costs	4 560	0.3	6 000	0.4	948	0.1
PR & Kommunikation Relations publiques & communication PR & Communication	54 687	3.3	140 000	9.8	120 772	10.0
Beratungskosten Frais de conseil Consultancy Costs	739 920	45.2	471 000	33.1	303 468	25.2
Reiseaufwand Frais de voyage Travel Costs	61 796	3.8	37 000	2.6	49 426	4.1

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2022 Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2022 Information and explanation of positions in income statement 2022

CHF

	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%	Budget 2022	%	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	%
3.5 Abschreibungen Amortissements Deprecation	173 176	100	167 000	100	145 547	100
Abschreibungen EDV Hardware Equipement informatique IT Hardware	3 323	1.9	-	0.0	27 604	19.0
Abschreibungen Mobiliar und Einrichtungen Mobilier & installations Furniture & Furnishings	25 824	14.9	17 000	10.2	32 557	22.4
Abschreibungen Fahrzeuge Véhicules Vehicles	78 414	45.3	80 000	47.9	66 503	45.7
Abschreibungen Software, Programme, Apps Logiciels, programmes, Apps Software, Programs, Apps	46 731	27.0	50 000	29.9	-	0.0
Abschreibungen feste Einrichtungen / Instal- lationen Amortissements des immobilisati- ons / installations Depreciation on fixed facilities / equipment	18 884	10.9	20 000	12.0	18 884	13.0
3.6 Finanzertrag Produits financiers Financial Income	625	100	100	100	25	100
Erträge aus flüssigen Mitteln Rendements d'actifs liquides Income from Cash	625	100.0	100	100.0	25	100.0
3.7 Finanzaufwand Produits hors exploitation Non-Operating Revenue	6 984	100	3 000	100	721	100
Bankspesen Frais bancaires Bank Charges	1 976	28.3	2 000	66.7	1 128	156.5
Kursverluste (Fremdwährungen) Pertes de cours (monnaies étrangères) Foreign Exchange Losses	5 008	71.7	1 000	33.3	-407	-56.5
3.8 Ausserordentlicher, einmaliger oder perio- denfremder Ertrag Produits extraordinaires, uniques ou étrangers à la période Extraordi- nary Non-Recurring or Non-Period Income	64 317	100	10 000	100	1 340	100
Betriebsfremder Ertrag Produits hors exploitation Non-Operating Revenue	-	0.0	10 000	100.0	-	0.0
Gewinn aus Veräusserungen Sachanlagen Gain sur cessions Profit from disposal of fixed assets	48 115	74.8	-	0.0	-	0.0
Rückvergütung NK Ristourne des frais accessoires Reimbursement of incidental expenses	12 179	18.9	-	0.0	-	0.0
Rückvergütung AHV und CO ₂ Abgabe Remboursement de l'AVS et de la taxe sur le CO ₂ Reimbursement of CO ₂ levy on AHV contributions	1 744	2.7	-	0.0	595	44
Diverse Divers Miscellaneous	2 279	3.5	-	0.0	745	56



Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2022 Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2022 Information and explanation of positions in income statement 2022

CHF

	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	%	Budget 2022	%	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	%
3.9 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand Charges extraordinaires, uniques ou étrangères à la période Extraordinary Non-Recurring or Non-Period Expenses	-	100	-	100	2789	100
Lohnnachtrag Vorjahre Avenants de salaire années précédentes Salary supplement previous years	-	0.0	-	0.0	2789	100.0
Diverse Divers Miscellaneous	-	0.0	-	0.0	-	0.0

	Rechnung 2022 Compte 2022 Statement 2022	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Éventail des postes à plein temps en moyenne annuelle Spread of Full-Time Jobs: Annual Average	nicht über 50 pas plus de 50 not above 50	nicht über 50 pas plus de 50 not above 50

Langfristiger Mietvertrag Contrat de bail à long terme Long-term lease

Der Mietvertrag ist für die Laufzeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2026 fix und kann nicht vorzeitig gekündigt werden. Die jährlichen Mietzinsen (Teuerungsanpassung per 01.01.2023) betragen brutto CHF 142'644.00.

Le contrat de bail est fixé pour la période du 01.08.2016 au 31.07.2026 et n'est pas résiliable avant cette date. Le loyer annuel (Ajustement de l'inflation par 01.01.2023) s'élève à CHF 142'644.00 brut.

The lease is fixed for a term which runs from 1 August 2016 to 31 July 2026 and cannot be terminated before this date. The annual rent (Inflation adjustment per 01.01.2023) is CHF 142'644.00 (gross).

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung Dette envers l'institution de prévoyance Pension Fund Liabilities	33'966	27'744
--	--------	--------

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktien sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Montant total des actifs engagés en garantie des dettes de l'entreprise et des actifs grevés d'une réserve de propriété

Total volume of shares used as collateral for own liabilities, and assets under reservation of ownership

Miet- und Leasingkaution Garantie de loyer et de leasing Rental and lease deposits	76'521	76'521
---	--------	--------

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Événements majeurs après la date de clôture du bilan Significant events subsequent to balance sheet date

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Après la date de clôture du bilan et jusqu'à l'approbation des comptes annuels par le Conseil de fondation, aucun événement susceptible d'influencer la représentativité des comptes annuels n'est intervenu et/ou ne mériterait d'être présenté ici.

After the balance sheet date and up to the adoption of the financial statements by the Foundation Board no significant events occurred that could affect the validity of the financial statements or that are required to be disclosed at this point.

CORE



Bern, 22. Februar 2023

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Swiss Sport Integrity Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Swiss Sport Integrity für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde, den Statuten sowie den Reglementen entspricht.

Michael Münger
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beat Mauron
Treuhandler mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

CORE Revision AG

Eigerstrasse 60
CH-3007 Bern

T +41 31 329 20 20
F +41 31 329 20 21

CHE-279.084.618 MWST

CORE Dienstleistungen

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschafts- & Rechts-
beratung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

core-partner.ch

Kontrollstatistik 2022 | Statistiques de contrôle 2022 | Control Statistics 2022

Sport	Swiss Sport Integrity					User-Pay
	Urine			Blood	Blood & Urine	Blood & Urine
	IC	OOC	Total	Total	Total	Total
Acrobatic Gymnastics	6	0	6	0	6	0
Alpine Skiing	4	94	98	8	106	11
American Football	16	5	21	7	28	0
Artistic Gymnastics	13	52	65	8	73	6
Artistic Swimming	0	0	0	0	0	2
Athletics	37	153	190	155	345	111
Badminton	0	0	0	0	0	8
Basketball	20	1	21	0	21	0
Beach Volleyball	8	4	12	2	14	0
Biathlon	4	72	76	75	151	20
BMX	4	19	23	19	42	0
Bobsled	8	50	58	50	108	13
Boxing	4	14	18	4	22	0
Canoe & Kayak	4	16	20	16	36	0
Climbing	8	3	11	1	12	12
Cross Country Skiing	0	79	79	89	168	18
Crossbow	0	0	0	0	0	4
Curling	10	1	11	0	11	4
Cycling Road	36	109	145	108	253	4
Cycling Track	18	64	82	66	148	4
Cyclo-Cross	17	44	61	44	105	0
Duathlon	0	0	0	0	0	9
E-Hockey	0	0	0	0	0	10
Equestrian	6	3	9	2	11	0
Fencing	4	6	10	1	11	7
Figure Skating	6	2	8	3	11	0
Floorball	56	8	64	4	68	22
Foot Orienteering	6	0	6	0	6	9
Football	89	49	138	12	150	0
Freestyle Skiing	6	11	17	3	20	13
Golf	7	1	8	0	8	0
Handball	45	24	69	9	78	0
Ice Hockey	116	57	173	17	190	5
Inline Speedskating	0	5	5	5	10	0
Judo	4	14	18	5	23	3
Ju-Jitsu	4	6	10	3	13	0
Karate	4	12	16	5	21	0
Kickboxing	9	0	9	0	9	0
Luge	0	5	5	5	10	0
Mixed Martial Arts	0	0	0	0	0	4
Mountain Bike	38	64	102	68	170	4
Para-Alpine Skiing	0	10	10	0	10	9

Kontrollstatistik 2022 | Statistiques de contrôle 2022 | Control Statistics 2022

Sport	Swiss Sport Integrity					User-Pay
	Urine			Blood	Blood & Urine	Blood & Urine
	IC	OOB	Total	Total	Total	Total
Para-Athletics	4	25	29	25	54	4
Para-Badminton	0	5	5	0	5	0
Para-Climbing	0	0	0	0	0	2
Para-Cycling	8	24	32	24	56	0
Para-Nordic Skiing	0	3	3	3	6	0
Para-Snowboard	0	3	3	0	3	0
Para-Swimming	0	5	5	5	10	1
Pole Sports	0	0	0	0	0	6
Powerlifting	0	0	0	0	0	9
Rowing	17	57	74	63	137	10
Rugby	12	8	20	5	25	0
Sailing	0	6	6	0	6	0
Shooting	9	1	10	0	10	0
Short Track	0	7	7	7	14	0
Skeleton	0	4	4	5	9	2
Ski Jumping	0	0	0	0	0	1
Ski Mountaineering	3	17	20	31	51	0
Ski Orienteering	6	0	6	0	6	0
Skyrunning	0	0	0	0	0	7
Snowboarding	0	15	15	3	18	4
Speedskating	0	12	12	12	24	0
Squash	4	2	6	0	6	0
Swimming	24	74	98	73	171	2
Swiss Wrestling	11	2	13	1	14	0
Table Tennis	0	1	1	0	1	0
Taekwondo	3	0	3	1	4	0
Tennis	5	29	34	6	40	1
Triathlon	10	63	73	76	149	1
Ultra Triathlon	0	0	0	0	0	3
Volleyball	16	8	24	2	26	0
Waterpolo	9	3	12	0	12	0
Weightlifting	19	12	31	4	35	0
Wheelchair Basketball	6	0	6	0	6	0
Wheelchair Curling	0	5	5	0	5	0
Wheelchair Rugby	6	0	6	0	6	0
Wrestling	11	10	21	4	25	0
Wushu	8	0	8	0	8	0
Totals:	808	1458	2266	1144	3410	365

Verurteilungen der Disziplinkammer 2022 | Condamnations de la Chambre disciplinaire 2022 | Sanctions by the Disciplinary Chamber 2022

Sportart/Sport	Verstoss/ Violation	Strafmass / Sanction	
		Sperre in Monaten Suspension en mois Ineligibility in Months	Busse in CHF Amende en CHF Fine in CHF
Eishockey / Hockey sur glace / Ice Hockey	Nachweis von Methylphenidat Présence de Méthylphénidate Presence of Methylphenidate	9	–
Leichtathletik / Athlétisme / Track and Field	Nachweis von Trenbolon Présence de Trenbolone Presence of Trenbolone	48	2000
Para-Curling	Nachweis von Hydrochlorothiazid Présence d'Hydrochlorothiazide Presence of Hydrochlorothiazide	10 Tage jours days	–
Rad / Cyclisme / Cycling	Weigerung einer Kontrolle Refus de se soumettre à un prélèvement d'échantillon Refusing to submit to sample collection	24	100
	Anwendung von Eigenblutdoping und Mittäterschaft Usage d'Autotransfusion sanguine et Complicité Use of Autologous blood transfusion and Complicity	30 (96)	–
Rugby	Nachweis von Kokain Présence de Cocaïne Presence of Cocaïne	3	100
Diverse Sportarten / Sports divers / Various sports	Nachweis von Meldonium und versuchte Anwendung von Testosteron, Oxandrolon, Anastrozol und Tamoxifen Présence de Meldonium et Tentative d'usage de Testostérone, Oxandrolone, Anastrozole et Tamoxifène Presence of Meldonium and Attempted use of Testosterone, Oxandrolone, Anastrozole and Tamoxifen	48	–

Verurteilungen und Vereinbarungen von Swiss Sport Integrity 2022

Condamnations et accords de Swiss Sport Integrity 2022

Convictions by and agreements of Swiss Sport Integrity 2022

Sportart/Sport	Verstoss/ Violation	Strafmass / Sanction	
		Sperre in Monaten Suspension en mois Ineligibility in Months	Busse in CHF Amende en CHF Fine in CHF
Disc Golf	Nachweis von THC Présence de THC Presence of THC	24	120
Inline Hockey	Nachweis von THC Présence de THC Presence of THC	3	120
Rad / Cyclisme / Cycling	Nachweis von Methylphenidat Présence de Méthylphénidate Presence of Methylphenidate	12	–
Tennis	Versuchte Anwendung und Besitz von DHEA Tentative d'usage et Possession de DHEA Attempted use and Possession of DHEA	Verwarnung / Avertissement / Warning	120

Verurteilungen des Internationalen Sportgerichtshofs 2022

Condamnations du Tribunal Arbitral du Sport 2022

Convictions by the Court of Arbitration for Sport in 2022

Sportart/Sport	Verstoss/ Violation	Strafmass / Sanction	
		Sperre in Monaten Suspension en mois Ineligibility in Months	Busse in CHF Amende en CHF Fine in CHF
Para-Curling	Nachweis von Hydrochlorothiazid Présence d'Hydrochlorothiazide Presence of Hydrochlorothiazide	6	–
Rad / Cyclisme / Cycling	Anwendung, Besitz und Inverkehrbringen von IGF, Insulin, Wachstumshormonen, EPO, AICAR, TB-500, Eigenblutdoping Usage, possession et trafic d'IGF, Insuline, Hormone de croissance, AICAR, TB-500, Autotransfusion sanguine Use, possession and trafficking of IGF, Insulin, Growth Hormone, AICAR, TB-500, Autologous blood transfusion	24 (48)	–

swiss
sport
integrity



Etwas beobachtet?
Selbst betroffen?
Sprechen Sie es an!

Die Meldestelle von Swiss Sport Integrity steht allen Personen offen, die eine Meldung über **mögliche Verstöße oder Missstände** machen wollen – auch in anonymer Form! Die Unabhängigkeit der Stiftung garantiert eine vertrauliche Behandlung und konsequente Aufarbeitung der Meldungen.

Témoin d'un incident?
Concerné vous-même?
Parlez-en!

Le Service de signalement de Swiss Sport Integrity est à la disposition de toutes les personnes qui souhaitent signaler **d'éventuelles violations ou abus** – même sous forme anonyme! L'indépendance de la Fondation garantit un traitement confidentiel et une gestion rigoureuse des signalements.

Vorfall melden
Signaler un incident



+41 31 550 21 31
sportintegrity.ch

Stiftung Swiss Sport Integrity
Eigerstrasse 60
3007 Bern

Fondation Swiss Sport Integrity
Eigerstrasse 60
3007 Berne

Swiss Sport Integrity Foundation
Eigerstrasse 60
3007 Bern

+41 31 550 21 00
info@sportintegrity.ch
sportintegrity.ch

*swiss
sport
integrity*